



Kommunales Bildungswerk e.V.

Zertifizierter Bildungsträger
nach DIN EN ISO 9001:2015

Weiterbildungsangebot 2025

Seminare für Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer

08 - 2025



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im August 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Rechnungsprüfung**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre

A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'Ulrike Urbich', with a stylized, flowing script.

Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Rechnungsprüfung

Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs	3
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"	6
Entwicklung eines maßgeschneiderten Prüfungskonzepts als Grundlage für eine erfolgreiche Rechnungsprüfung (*Neu*)	6
Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise	7
Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens	7
Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung	7
Prüfungsberichte - ihre effiziente Erarbeitung und Abfassung	8
Beratung und begleitende Prüfung als aktuelle Herausforderungen an die moderne Rechnungsprüfung - Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen	8
Rechnungsprüfung - die Ordnungsprüfung von A bis Z	9
Der risikoorientierte Prüfungsansatz - Möglichkeiten, Systematik, Kooperation	9
Qualitätsmanagement (QM) in der Rechnungsprüfung	9
Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens	10
Gesetzliche Grundlagen der örtlichen Rechnungsprüfung	10
Techniken, Methoden und Verfahren in der Rechnungsprüfung	11
Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten?	11
Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts	11
Kommunales Kassenrecht - systematische Einführung und praktische Fragen	12
Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses	12
Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung	13
Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppischen Haushalt und den Jahresabschluss	13

Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.)	14
Den Gesamtabschluss prüfen - eine problemorientierte Handlungsanleitung in praktischen Schritten	14
Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses	15
Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabschluss	15
Aufsichtsbehördliche Prüfung doppischer Kommunalhaushalte	16
Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen (*Neu*)	16
Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen	17
Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen	17
Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte	17
Tax Compliance für öffentliche Körperschaften	18
Das Steuerrecht der öffentlichen Hand - Grundlagen, aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung	18
§ 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung	18
Die Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art (BgA)	19
Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung)	19
Eigenbetriebsrecht für Prüfer:innen	20
Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt	20
Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt	21
Die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten durch die Rechnungsprüfung - Möglichkeiten und Chancen	21
Führungsherausforderungen in der Rechnungsprüfung: Strategien und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg (*Neu*)	21
Die Prüfung der Informationstechnik in Kommunalverwaltungen	22
Die Prüfung der Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabenrecht (Gebühren für Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Friedhöfe, Rettungsdienst, Marktwesen, Wohnheime) durch das Rechnungsprüfungsamt	22

Kalkulation und Berechnung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst - Sachsen, Brandenburg und Thüringen	23
Kalkulation und Berechnung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst - Sachsen-Anhalt, Mecklenburg Vorpommern und Schleswig Holstein	23
Die Prüfung kommunaler Sondernutzungserlaubnisse (*Neu*)	23
Die Prüfung von Vergaben im Liefer- und Dienstleistungsbereich - typische Verfahrensfehler	23
Die Prüfung von Zuwendungen - ein Seminar für Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen	23
Die Prüfung von Zuwendungen in der Rechnungsprüfung - Interessenkollision: Fördermittelverlust in der eigenen Behörde	24
Grundlagen der Prüfung im Bereich der Versorgungsverpflichtungen (*Neu*)	24
Grundlagen und Praxis der Prüfung in der Jugendhilfe: Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie	25
Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger	25
Kindertagespflege: Beauftragung und Abrechnung - Grundlagen, Praxis und Prüfungsansätze (*Neu*)	25
Das SGB II - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz	26
Prüfung der sozialen Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII (*Neu*)	26

Das Leistungsrecht des 3. und 4. Kapitels SGB XII - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen	27
Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten	27
Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen	28
Der Wirtschaftsplan des kommunalen Unternehmens - Aufbau, Aussagen, Nutzungsmöglichkeiten	28
Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und des Investitionscontrollings (*Neu*)	29
Wirtschaftlichkeitsberechnungen von IT-Vorhaben (*Neu*)	29
Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen	30
E-Rechnung, E-Akte und die revisionssichere Archivierung im DMS	30
Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist	31
Die eVergabe - ihre Anwendung und Probleme in der Praxis	31

AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN 2025 SEPTEMBER UND OKTOBER

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlich beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

09.09. - 10.09.2025
11.09.2025
25.09. - 26.09.2025
08.10.2025
15.10.2025

Insolvenzrecht
Datenschutz
Gleichstellungsrecht
Wirtschaftliche Jugendhilfe
Betreuerforum Berlin

www.kbw.de/-VLTZ25
www.kbw.de/-DST25
www.kbw.de/-PGGT25
www.kbw.de/-JUET25
www.kbw.de/-BET25

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs

Kompaktkurs in 10 Modulen

20.11.2025 - 05.11.2026 (Berlin) 18 Tage

<https://www.kbw.de/-RPK500>

Code: RPK500 * 3.720,00 Euro

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen gewachsen, die Qualitätsansprüche an ihre Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Neue Organisationsformen der Rechnungsprüfung sind entstanden und die Arbeitsweisen diversifizieren sich in Abhängigkeit von den Aufgabenstellungen und konkreten Bedingungen. Um sich in diesem Prozess des Wandels zurechtzufinden und unter sich verändernden Bedingungen stets einen klaren Blick für das Notwendige und Richtige zu bewahren, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen des Prüfungswesens als unverzichtbar. Diese will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. unterzeichnetes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal)“.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: RPK500-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen. **Die Module 1, 2, 4 und 8 werden vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung einzelner Tage des Grundlagen-Moduls A anerkannt (bitte die Hinweise zu den einzelnen Modulen beachten).**

Bei Buchung des gesamten Kompaktkurses verwenden Sie bitte den Seminarcode RPK500, bei Buchung einzelner Module den zugehörigen Code.

Modul 1: Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung

20.11. - 21.11.2025 (Berlin)

Code: RPK500-1 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Rechnungsprüfung
- Die Stellung der Rechnungsprüfung in den kommunalen Verwaltungsstrukturen
- Organisationsformen der Rechnungsprüfung (RP-Ausschuss, RP-Amt, GPA, Rechnungshof u. a.)
- Prüfungsprozess und Vertrauenswürdigkeit des Prüfungsurteils
- Prüfungswirkungen, Prüfungsstrategie
- Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung
- Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung von anderen Kontrollinstanzen (Kommunalaufsicht, Innenrevision, Controlling, Kämmeri, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Staatsanwaltschaft)
- Aufgaben, Befugnisse und Grenzen der kommunalen Rechnungsprüfung, Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
- Datenschutz in der Rechnungsprüfung
- Haftungsfragen
- Fachliche Mindestanforderungen an Rechnungsprüfer:innen
- Rechnungsprüfung und moderne Verwaltungssteuerung
- Der Wandel der Aufgaben im Lichte der Doppik-Einführung
- Die klassische Ordnungsprüfung (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit)
- Pflichtaufgaben und übertragene Aufgaben
- Alleinstellungsmerkmale der kommunalen Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 1 anerkannt.

Modul 2: Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung**04.02. - 05.02.2026 (Berlin)****Code: RPK500-2 * 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Rechnungsprüfung als Institution: Gesetzliche Grundlagen; Stellung der Rechnungsprüfung; Unabhängigkeit; Weisungsfreiheit; Transparenz der Rechnungsprüfung (Prüfungsordnung, Dienstanweisung)
- Aufgaben der Rechnungsprüfung: Pflichtaufgaben; übertragene Aufgaben
- Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer:innen: Rechte (Unabhängigkeit, Akteneinsicht, angemessene Personalausstattung, Finanzierung); Pflichten (Datenschutz, Verschwiegenheit und Unbefangenheit, Sachgerechtigkeit- und Wirtschaftlichkeit); Grenzen der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze, -standards, -checklisten: Standards & Hinweise; international, national; Checklisten; Prüfungsunterstützung durch Prüfprogramme
- Prüfungspsychologie: Selbstorganisation - Umgang mit dem Auftrag; Prüfung - Umgang mit dem:der Geprüften; Inhalte einzelner Prüfungen (Jahresabschluss)
- Zukunft der Rechnungsprüfung: Wandel von einer öffentlichen Finanz- zur öffentlichen Systemkontrolle; Herausforderungen und Antworten der Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 4 anerkannt.**Modul 3: Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung****06.02.2026 (Berlin)****Code: RPK500-3 * 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Prüfungsurteil: Arten
- Prüfungskategorien: Rechtmäßigkeits-, Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits-, Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Prüfungsauftrag, -umfang, -sicherheit: Prüfungsmittelteilung, -vermerk, -bericht (u. a. automatisierte Berichtserstellung); Risikoorientierung; Prüfung des Internen Kontrollsystems; Wesentlichkeit; Prüfungsaussagen; Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Prüfungshandlungen, -feststellungen: u. a. Prüfung in Stichproben; Einzelfallprüfungen; analytische Prüfungshandlungen; analytische Prüfungssoftware (am Beispiel: OpenAnalyzer)
- Prüfungsprozess: Prüfungsplanung (kurz); Prüfungsdurchführung; Berichterstattung; Follow-Up
- Prüfungsdokumentation: Arbeitspapiere des Prüfers

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer**Modul 4: Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess****09.09. - 10.09.2025 (Berlin)****Code: RPK500-4 * 395,00 Euro****05.03. - 06.03.2026 (Berlin)****Code: RPK500-4 * 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Kommunikation - eine Schlüsselqualifikation auch in der Rechnungsprüfung
- Gesprächsplanung - Gesprächssteuerung
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Gesprächsführung - Konfliktvermeidung
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Moderation einer Gruppe
- Präsentation/nonverbale Kommunikation

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 2, Tag 1 anerkannt.**Modul 5: Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise****29.09. - 01.10.2025 (Berlin)****Code: RPK500-5 * 540,00 Euro****23.03. - 25.03.2026 (Berlin)****Code: RPK500-5 * 540,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug
- Teilhaushalte und Budgetierung
- Bilanz und Haushaltsausgleich
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Konten- und Produktpläne
- Kommunalspezifische Praxisbeispiele

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Modul 6: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung

20.10. - 21.10.2025 (Berlin)
20.04. - 21.04.2026 (Berlin)

Code: RPK500-6 * 395,00 Euro
Code: RPK500-6 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Bedeutung und Aufgaben der doppelten Buchführung in der Kommunalverwaltung
- Grundlagen des Rechnungswesens und Einordnung der Doppik
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz
- Konto, Kontenplan und Buchungssatz
- Bestands- und Erfolgsbuchungen einschließlich typischer Buchungsfälle aus dem Bereich der Kommunalverwaltung
- Der Buchungsgesamtzusammenhang (Eröffnungsbilanz - Gewinn- und Verlustrechnung - Schlussbilanz)
- Vorbereitende Abschlussbuchungen (Berücksichtigung von Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bewertung der Vorräte und Forderungen etc.)
- Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Kennzahlen zur Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation

09.12.2025 (Berlin)
18.05.2026 (Berlin)

Code: RPK500-7 * 270,00 Euro
Code: RPK500-7 * 270,00 Euro

Schwerpunkte:

- Typische Aktionsfelder von Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeprüfungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

Dozent: Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

Modul 8: Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht

11.09. - 12.09.2025 (Berlin)
22.01. - 23.01.2026 (Berlin)
25.06. - 26.06.2026 (Berlin)

Code: RPK500-8 * 395,00 Euro
Code: RPK500-8 * 395,00 Euro
Code: RPK500-8 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Notwendigkeit und Nützlichkeit einer Dokumentation
- Wie ist mit kameralen Daten umzugehen?
- Wie wird eine Dokumentation angelegt?
- Sinn der Aktenordnung (Aufwand und Nutzen)
- Ziel von Prüfungsberichten
- Aufbau und Struktur von Prüfungsberichten
- Sprache und Stil des Prüfungsberichts
- Der Schlussbericht über die Jahresrechnung/Jahresabschluss
- Arbeitstechniken zur Erstellung von Prüfberichten

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

Modul 9: Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtab schlusses

07.10. - 08.10.2025 (Berlin)
10.02. - 11.02.2026 (Berlin)
29.09. - 30.09.2026 (Berlin)

Code: RPK500-9 * 395,00 Euro
Code: RPK500-9 * 395,00 Euro
Code: RPK500-9 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

Ausgewählte Fragen der praktischen Gestaltung des Gesamtprozesses einer kommunalen Jahresabschlussprüfung

- Prüfungsansatz und Prüfungsmethode
- Durchführung der Prüfung
- Parameter, Spielräume und Grenzen für die Testierung des Jahresabschlusses

Der Gesamtabschluss einer Kommune - Grundlagen der Konzernrechnungslegung und die Prüfung des kommunalen Gesamtabschlusses

- Neues Kommunales Finanzmanagement - Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses
- Konzeptionelle Grundlagen des Gesamtabschlusses
- Aufstellung des Gesamtabschlusses
- Hinweise zur Prüfung des Gesamtabschlusses

Dozent: Herr Hans Ulrich Menken, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Modul 10: Abschlusskolloquium

14.11.2025 (Berlin)

Code: RPK500-10 * 270,00 Euro

19.03.2026 (Berlin)

Code: RPK500-10 * 270,00 Euro

05.11.2026 (Berlin)

Code: RPK500-10 * 270,00 Euro

Im Abschlusskolloquium hält jede:r Kursteilnehmer:in zu einem Problem aus seiner/ihrer beruflichen Praxis bzw. aus seinem/ihrer Interessengebiet einen Kurzvortrag von etwa 20 Minuten. Damit wird der Kurs als wichtige Qualifizierungsmaßnahme abgerundet und gewürdigt. Die Themen werden mit dem Dozenten vorweg abgestimmt und von diesem bestätigt. Die Inhalte der einzelnen Vorträge werden im Kolloquium von den Teilnehmenden diskutiert und vom Dozenten für die Vermittlung vertieften Wissens genutzt. So wird der „rote Faden“ der Wissensvermittlung im Kompaktkurs nochmals verdeutlicht.

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Prüfungswesen erweitern möchten; neue Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern, die ein umfassendes, fundiertes Prüferwissen aufbauen möchten; Quereinsteiger:innen aus prüfungsfernen Gebieten, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich systematisch komplexes und praxisrelevantes Prüfungswissen anzueignen; erfahrene Beschäftigte der Rechnungsprüfung, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Erfahrungen mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern, um künftigen beruflichen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein.

Hinweise zu den Teilnahmegebühren: Der Gesamtkurs umfasst 18 Tage und kostet 3.720,00 Euro. Die Preise für die Buchung einzelner Module sind über die Website www.kbw.de und Angabe des Codes im Suchfeld einsehbar.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"**Prüfung**

<https://www.kbw.de/-RPK500-P>

12.12.2025 (Online-Prüfung)

Code: RPK500-P * 350,00 Euro

24.04.2026 (Online-Prüfung)

Code: RPK500-P * 350,00 Euro

26.11.2026 (Online-Prüfung)

Code: RPK500-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen" (Code: RPK500) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung
- Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung
- Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess
- Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise
- Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung
- Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation
- Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht
- Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabschlusses

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Entwicklung eines maßgeschneiderten Prüfungskonzepts als Grundlage für eine erfolgreiche Rechnungsprüfung (*Neu*)**Online-Seminar**

<https://www.kbw.de/-RPA096>

24.11. - 25.11.2025

Code: RPA096 * 465,00 Euro

30.11. - 01.12.2026

Code: RPA096 * 465,00 Euro

Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise

Fachseminar

03.12. - 04.12.2025 (online)
28.04. - 29.04.2026 (Berlin)
09.12. - 10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA063>

Code: RPA063 * 395,00 Euro

Code: RPA063 * 395,00 Euro

Code: RPA063 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den Prozess des Wandels in der kommunalen Rechnungsprüfung bewusst zu machen und unter den sich verändernden Bedingungen Möglichkeiten der Bearbeitung aufzuzeigen. Hierfür ist das Vorhandensein eines stabilen fachlichen und rechtlichen Grundwissens über die Organisation und Rechtsstellung eines RPA (auch im nationalen und internationalen Kontext), die bisherigen Erfahrungen des prüferischen Arbeitens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen auch außerhalb des Prüfungswesens als unverzichtbar zu begreifen. In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen nicht nur gewachsen, das Testat ist ausschlaggebend für die notwendige Entlastungsentscheidung des/der Hauptverwaltungsbeamt:in oder des Verwaltungsleiters/der Verwaltungsleiter. Die Qualitätsansprüche an die Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Demnach müssen sich die Rechnungsprüfungsämter neu organisieren und die Arbeitsweisen in Abhängigkeit von den konkreten Bedingungen und Aufgabenstellungen diversifizieren.

Schwerpunkte:

- Organisation der Rechnungsprüfung: Prüfungsordnung, Dienstanweisung; Prüfungsplanung
- Organisation des Prüfungsprozesses: Abgrenzung zwischen Prüfungsmitteilung (intern), Prüfungsvermerk (intern), Prüfungsbericht (Gremien); Risikoorientierter Prüfungsansatz; Unterschiede zwischen Prüfungen in der Breite oder Tiefe bzw. Stichprobenprüfung; Prüfung des internen Kontrollsystems (Abgrenzung zu Risikomanagement und Compliance); Dokumentation und Prüfungsbericht; Qualitätsmanagement in der Rechnungsprüfung; Nachkontrolle (Evaluation der Prüfung)

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 2 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner, NKomVG oder örtliches Kommunalverfassungsrecht, Haushaltsrechtliche Vorschriften (KomHKVO Nds. o. ä.)

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens

Fachseminar

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK106>

Code: RPK106 * 395,00 Euro

In diesem Seminar werden Methoden und Techniken tatsächlich vertieft besprochen und geübt, z. B. auch die Methoden der Dokumentenanalyse, Fragebogen, Interviewtechnik; diverse Prüfungsarten, das Erstellen von Checklisten allgemein und die Technik der Dokumentation von Prüfungshandlungen. Für die Prüfung des IKS ist die Vermittlung der Methode der Prozessdarstellungen eine wichtige Voraussetzung.

Schwerpunkte:

- Die Prüfungsvorbereitung und Prüfungskonzeption
- Prüfungsmethoden im Überblick
- Stichprobenverfahren
- Prüfungstechniken
- Prüfungshandlungen
- Prüfungsdokumentation
- Prüfung des Internen Kontrollsystems

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmende mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 2 anerkannt.

Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung

Fachseminar

05.12.2025 (online)
30.04.2026 (Berlin)
11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA064>

Code: RPA064 * 270,00 Euro

Code: RPA064 * 270,00 Euro

Code: RPA064 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden vertiefend die gängigen Methoden im Prüfungswesen zu vermitteln. Es werden Einblicke in die verschiedenen Arten der Prüfung und praktische Hinweise gegeben. Da in den letzten Jahren der Bereich der Rechnungsprüfung immens gewachsen ist und die Ansprüche an die Qualität ebenfalls zunehmen, ist es von großer Relevanz, diesen neuen Bedingungen gewachsen zu sein und auch einen klaren Blick für das Wesentliche zu behalten. Im Seminar werden hierzu Anregungen und Hinweise gegeben.

Schwerpunkte:

- Prüfungsmethoden im Überblick
- Bewertung und Beurteilung von Prüfungsergebnissen
- Prozessprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems: Vertiefung; einzelne Ansätze zum Vorgehen
- Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Anfertigung von Prüfungsnachweisen bei Systemprüfungen

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 3 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Prüfungsberichte - ihre effiziente Erarbeitung und Abfassung

Spezialseminar

06.11. - 07.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA100>

Code: RPA100 * 395,00 Euro

Die Wirksamkeit einer Prüfung hängt nicht allein von deren fachlicher Richtigkeit ab. Das Ergebnis der Arbeit muss vielmehr in Bezug auf den:die jeweilige:n Adressat:in auch in Form und Sprache verständlich und überzeugend wiedergegeben werden, um so Akzeptanz zu erreichen. Zur fachlichen Kompetenz eines Prüfers/einer Prüferin gehört daher auch die Fähigkeit, nachvollziehbar und zielführend darstellen zu können. Der Prüfungsbericht sollte dabei als Teil des Prüfungsprozesses verstanden werden und nicht nur als Ergebnis der Prüfung. Das Seminar vermittelt, unter Berücksichtigung der genannten Grundsätze, die verschiedenen Stationen des Prüfungsverfahrens und ihre jeweilige Bedeutung für den zu erstellenden Prüfungsbericht.

Schwerpunkte:

- Der Prüfungsprozess
- Anforderungen an den Prüfungsbericht
- Dokumentation der Prüfungshandlungen
- Kommunikation, Sprache und Stil
- Aufbau eines Prüfungsberichtes und Follow-up
- Typische Fehler

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungs- bzw. Revisionsämtern, von Rechnungshöfen, Innenrevisionen sowie von vergleichbaren Einrichtungen. Grundkenntnisse des Prüfungswesens sind empfehlenswert.

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Seminar wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

Beratung und begleitende Prüfung als aktuelle Herausforderungen an die moderne Rechnungsprüfung - Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen

Fachseminar

03.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA093>

Code: RPA093 * 270,00 Euro

Die Praxis der Rechnungsprüfung der Kommunen sowie der Rechnungshöfe befindet sich in einem rasanten Veränderungsprozess. Zu der klassischen ex-post orientierten Rechnungsprüfung ist die beratende und begleitende Rechnungsprüfung hinzugegetreten. Zwischen beiden Seiten bestehen enge Wechselbeziehungen und zugleich schwierige Abgrenzungsprobleme. In diesem Seminar werden neben den Zielen und Chancen auch die praktischen Ansätze für eine erfolgreiche Beratungs- und Begleitungsarbeit der Prüfungsorgane unter den gegenwärtigen Bedingungen erörtert.

Schwerpunkte:

- Rechnungsprüfung als Unterstützungsfunktion
- Die Stellung von Beratung und Begleitung im Leitbild einer modernen (kommunalen) Rechnungsprüfung
- Abgrenzung zwischen Prüfung und Beratung
- Grundsätze einer begleitenden Prüfung
- Praktische Ansätze für die Begleitung am Beispiel der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Ziele und Grenzen der Beratung
- Typische Beratungsobjekte
- Praktische Ansätze für die Beratung bei der Planung und Steuerung relevanter Projekte der öffentlichen Verwaltung
- Organisatorische, rechtliche und finanzielle Fragen der Beratung und Begleitung durch die Rechnungsprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Rechnungsprüfung - die Ordnungsprüfung von A bis Z**Spezialseminar**

13.11. - 14.11.2025 (Berlin)
 20.07. - 21.07.2026 (Berlin)
 12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA090>

Code: RPA090 * 395,00 Euro

Code: RPA090 * 395,00 Euro

Code: RPA090 * 395,00 Euro

Die Prüfung der Verwaltungen auf ihre Ordnungsmäßigkeit (Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit) gehört zu den grundlegenden Aufgaben der Rechnungsprüfung. Ordnungsprüfungen sind Voraussetzung für qualifizierte Prüfungserkenntnisse und Empfehlungen sowie für deren Akzeptanz durch die geprüften Einheiten und Leitungskräfte. Sie folgen eigenen Regeln und Methoden, die im Spezialseminar besprochen werden. Insbesondere werden folgende Fragen beantwortet: Was ist wann mit welchen Inhalten zu prüfen? Wie können Hemmnisse vermieden oder abgebaut werden, die einer Umsetzung von Forderungen und Empfehlungen der Rechnungsprüfung entgegenstehen?

Schwerpunkte:

- Quellen für Prüfungserkenntnisse, Erarbeitung von Prüfkonzepten
- Risikoorientierter Prüfungsansatz (auch unter Aspekten aus der Doppik)
- Prüftechniken
- Berichtstechnik, Aufbau und Einbindung grafischer Darstellungen
- Planung und Durchführung von (Abschluss-) Gesprächen
- Zum Ausräumungsverfahren
- Standards für Ordnungsprüfungen
- Einsatz mathematisch-statistischer Verfahren

Zielgruppe: Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern und Fachaufsichtsdienststellen

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierter Business- und Management-Coach (ECA)

Der risikoorientierte Prüfungsansatz - Möglichkeiten, Systematik, Kooperation**Fachseminar**

17.09.2025 (online)
 17.02.2026 (online)
 16.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA094>

Code: RPA094 * 270,00 Euro

Code: RPA094 * 270,00 Euro

Code: RPA094 * 270,00 Euro

Durch die Anwendung eines systematischen risikoorientierten Prüfungsansatzes kann für den:die Prüfer:in unter wirtschaftlichem Einsatz von Personal- und Sachmitteln das Risiko minimiert werden, Fehler nicht zu entdecken, die wesentliche Auswirkungen auf die Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der Rechnungslegung und Berichterstattung haben. Ziel des Seminars ist, die Möglichkeiten für eine risikoorientierte Prüfung aufzuzeigen und die Teilnehmenden zu motivieren, eine risikoorientierte Prüfung durchzuführen, anderen Beschäftigten im Finanzbereich das Konzept darzustellen und zur Kooperation aufzufordern.

Schwerpunkte:

- Interne organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Prüfungsmethoden
- Prüfungsplanung: Eigenverantwortlichkeit und Teamstrukturen; vergleichende und analytische Prüfung; Einzelfall- und Systemprüfung; Risikoanalyse; Einsatz von Software
- Umsetzung
- Information der Politik; Kooperation mit dem Finanzbereich
- Prüfungsdurchführung, risikoorientierter Prüfungsansatz und internes Kontrollsystem
- Dokumentation und Evaluation
- Bericht an die Politik

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Rechnungsprüfung und im Finanzbereich

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierter Business- und Management-Coach (ECA)

Qualitätsmanagement (QM) in der Rechnungsprüfung**Fachseminar**

05.11.2025 (online)
 04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA117>

Code: RPA117 * 270,00 Euro

Code: RPA117 * 270,00 Euro

Die Rechnungsprüfung steht mehr denn je im Wettbewerb und kann sich letztlich nur durch die Qualität ihrer Prüfungsleistungen behaupten. Prüfungen sind Vertrauensgüter. Der Nutzen eines QM in der Prüfung ist einerseits der Mehrwert für die Leitung, indem die Mindeststandards und die Prozessqualität gesichert werden. Andererseits bedeutet ein wirksames QM insbesondere für neue Prüfer:innen Arbeitserleichterung und Sicherheit. Dieses Praxis-Seminar wendet sich an Rechnungsprüfungsämter, die ein QM einrichten und ausbauen möchten.

Schwerpunkte:

- Bedeutung der Qualität von Prüfungsleistungen und worauf es dabei ankommt
- Wichtigkeit eines Qualitätsmanagements in der Rechnungsprüfung
- Ziele des Qualitätsmanagements
- Überblick über Systeme des Qualitätsmanagements
- Messung von Prüfungsqualität (Qualitätsindikatoren, Ziele, Kennzahlen, Peer-Review, Fragenkataloge)
- Was macht eine gute Prüfung aus? Was macht eine:n gute:n Prüfer:in aus?

- Maßnahmen des QM
- Erste Schritte für ein QM-Handbuch
- Praxisempfehlungen, Checklisten

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen und Führungskräfte in Kommunalverwaltungen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Spezialseminar

18.09. - 19.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB014>

Code: RPB014 * 465,00 Euro

Die Implementierung Interner Kontrollsysteme (IKS) ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) per Gesetz verpflichtend. Die bisherigen Erfordernisse werden dadurch erweitert, was die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen stellt. In dem Seminar werden die grundsätzlichen Anforderungen an strukturierte Interne Kontrollsysteme erarbeitet und Möglichkeiten zur Organisation und Implementierung bzw. Anpassung an die neuen Standards aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, die bisher vorhandenen Kontrollstandards in der Kommune/Behörde dahingehend zu überprüfen, ob sie im Hinblick auf die Haushaltsführung und Finanzbuchhaltung nach dem NKHR die gesetzlichen Anforderungen adäquat erfüllen. Zudem wird aufgezeigt, wie vorhandene Kontrollsysteme auf Effizienz und Funktionalität analysiert und Schwachstellen behoben werden können. Hier werden auch bewährte Systeme aus der freien Wirtschaft vorgestellt und erörtert.

Schwerpunkte:

- Interne Kontrollsysteme - Notwendigkeit und gesetzlicher Auftrag (in NRW u. a. gem. § 31 GemHVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz)
- Implementierung von systematischen Verfahren der Prävention vor wirtschaftskriminellen Handlungen in der kaufmännischen Buchhaltung und vor Korruptionsdelikten im Allgemeinen
- Erscheinungsformen und Aufdeckungsumstände; Ursachen und begünstigende Faktoren von Korruptions- und Eigentumsdelikten
- Allgemeine Warnsignale und Symptome für Unregelmäßigkeiten, Benford's Gesetz
- Rechtliche Grundlagen von Korruptions- und Eigentumsdelikten; strafrechtliche, beamtenrechtliche und privatrechtliche Regelungen
- Ansatzpunkte für ein Frühwarnsystem bzgl. Korruptions- und Vermögensdelikten als integraler Bestandteil im Gesamtsystem des Rechnungswesens
- Vorgehensweise und Prüfungsmuster bei Kontrolle und Prüfung von wirtschaftskriminellen Handlungen
- Anti-Fraud-Systeme und Compliance-Regelungen: bewährte Beispiele aus der freien Wirtschaft
- Das „Coso“-Modell als IKS-Prüfungsstandard zur Organisation Interner Kontrollsysteme
- Ansatzpunkte für innere Revisionstätigkeiten im Gesamtsystem des Rechnungswesens, der risikoorientierte Prüfungsansatz
- Anforderungen der Aufsichts- und Prüfungsbehörden an ein ordnungsgemäßes automatisiertes Buchhaltungsverfahren im NKHR, Anforderungen an den Belegfluss und die Controlling-Systeme
- Prüfungskatalog zum IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

Zielgruppe: Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen, Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Finanzen, EDV/IT, Controlling, Rechnungsprüfung, Projektorganisation sowie sonstige Interessierte

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 1 anerkannt.

Gesetzliche Grundlagen der örtlichen Rechnungsprüfung

Fachseminar

30.10. - 31.10.2025 (München)

<https://www.kbw.de/-RPA071>

Code: RPA071 * 510,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden systematisch fundiertes und anwendungsbereites Fachwissen zu den Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu vermitteln. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Probleme ihrer täglichen Arbeit in das Seminar einzubringen.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der örtlichen Rechnungsprüfung
- Grundlegende Zielsetzung der örtlichen Rechnungsprüfung
- Verhältnis der örtlichen Rechnungsprüfung zu anderen Abteilungen/Aufgabenstellungen
- Prüfungsformen/Begriffserklärungen
- Verhältnis von Prüfung und Beratung
- Prüfungsplanung
- Verhältnis von Rechnungsprüfung und Politik

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die sich systematisch fundierte Kenntnisse der Rechnungsprüfung und Methoden ihrer praktischen Umsetzung aneignen wollen. Das Seminar wurde gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter“ in Bayern konzipiert.

Dozent:innen: Frau Dr. Helga Hornung, Dipl.-Verwaltungswirtin, MPA, Revisionsamtsleiterin, Studium der Psychologie, Zertifizierte Trainerin für persolog® Stress-Modell und persolog® Persönlichkeits-Modell; Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Techniken, Methoden und Verfahren in der Rechnungsprüfung

Fachseminar	https://www.kbw.de/-RPA072
28.10. - 30.10.2025 (München)	Code: RPA072 * 665,00 Euro
10.11. - 12.11.2026 (München)	Code: RPA072 * 665,00 Euro

Das Ziel des Seminars besteht darin, den Teilnehmenden wesentliche Techniken und Methoden für eine erfolgreiche Arbeit als Rechnungsprüfer:in zu vermitteln. In das Seminar werden Elemente der Themen RPA073, RPA100 und RPA115 integriert.

Schwerpunkte:

- Prüfungstechniken
- Der Berichtsentswurf
- Die Schlussbesprechung
- Sicherstellung der Umsetzung der Empfehlungen

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die sich systematisch fundierte Kenntnisse der Rechnungsprüfung und Methoden ihrer praktischen Umsetzung aneignen wollen. Das Seminar wurde gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter“ in Bayern konzipiert.

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten?

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-RPB012
02.12.2025 (online)	Code: RPB012 * 270,00 Euro

Die prekäre Finanzlage der Kommunen bedroht das Leistungsangebot und die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden existenziell. Angesichts dessen sind sie gezwungen, alle Leistungen, Produkte und Standards kritisch zu prüfen und nicht selten schmerzliche Entscheidungen zu treffen. Vor diesem Hintergrund muss sich auch die Rechnungsprüfung die Frage stellen, welchen Beitrag sie zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte leisten kann. So ist sie aufgefordert zu überdenken, ob der vielfach angewandte Ex-post-Prüfungsansatz noch zeitgemäß ist oder sie sich nicht doch steuerungsunterstützend in den operativen Prozess einbringen muss, um dadurch finanzielle Ressourcen für die Kommunen zu erschließen. Im Seminar wird praxisnah und beispielhaft erörtert, welches Selbstverständnis die Rechnungsprüfung zukünftig haben soll, wie sie ihre unterjährig erworbenen Kenntnisse zum Nutzen der Gesamtverwaltung einsetzen kann und ob sie sich hinsichtlich der Prüfungstätigkeit konsequent an haushaltsrechtlichen Fragestellungen und der Generierung von finanziellem Nutzen ausrichten sollte.

Schwerpunkte:

- Das neue Selbstverständnis und Anforderungsprofil der Rechnungsprüfung unter den Bedingungen der Finanznot der Kommunen
- Möglichkeiten und Grenzen eines steuerungsunterstützenden Agierens der Rechnungsprüfung
- Welche Prüffelder garantieren kurzfristig einen der Rechnungsprüfung zuzuschreibenden finanziellen Nutzen für die Kommune?
- Welches sind die Erfolgsfaktoren einer Neuausrichtung der Rechnungsprüfung und welche Hemmnisse stehen dieser im Wege?
- Veränderte Anforderungen an die interne Führungsarbeit in der Rechnungsprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Rechnungsprüfungs- und Revisionsämtern sowie Rechnungshöfen

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-RPB080N
16.10. - 17.10.2025 (Frankfurt am Main)	Code: RPB080N * 450,00 Euro
20.11. - 21.11.2025 (Berlin)	Code: RPB080N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde- und Sonderkassen gehört, fundierte Spezialkenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbstständig und effektiv Kassenprüfungen durchzuführen. Im Seminar wird die Prüfungssituation unter den Bedingungen des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens behandelt. Die Teilnehmenden können ihre Erfahrungen und Fragestellungen aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.

Schwerpunkte:

- Zuständigkeit der Kasse im Verhältnis zu den Fachämtern
- Aufgaben des Kassenverwalters/der Kassenverwalterin
- Prüfung der Tagesabschlüsse unter Berücksichtigung der Schwebeposten
- Prüfung der Zahlstellen, Handvorschüsse und Gebührenkassen
- Prüfung der Bewirtschaftung der Kassenbestände

- Prüfung des Forderungsmanagements
- Prüfung des Verwahrgelegtes
- Prüfung sämtlicher Jahresabschlussarbeiten in der Kasse
- Prüfung der Stundungen, Niederschlagungen und der erlassenen Forderungen
- Prüfung der eingesetzten Kassenprogramme
- Muster einer Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Belegablage
- Prüfung des Anordnungswesens
- Aufbau eines Berichts über die Kassenprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die interessiert sind, sich spezielles und anwendungsbereites Wissen zur Kassenprüfung bzw. dauernden Kassenüberwachung anzueignen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

Kommunales Kassenrecht - systematische Einführung und praktische Fragen

Einführungsseminar

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

02.07. - 03.07.2026 (Berlin)

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB020N>

Code: HKB020N * 395,00 Euro

Code: HKB020N * 395,00 Euro

Code: HKB020N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Kassenwesens Tätigen systematisch ein grundlegendes und anwendungsbereites Fachwissen zum kommunalen Kassenrecht zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Aufgaben der Kassen nach doppischem Haushaltsrecht
- Zahlstellen, Handvorschusskassen und Einnahmekassen
- Anordnungswesen (insbesondere Arten von Zahlungsanweisungen)
- Zahlungsverkehr
- Verwaltung der Kassenmittel
- Buchführung: Belege; Arten der Kassenbücher; Zeitbuchführung; Sachbuchführung
- Tagesabschlüsse unter Berücksichtigung von Schwebeposten
- Führung des Verwahrgelegtes
- Pauschale und konkrete Restebereinigung
- Abschlussbuchungen und kassenmäßige Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Kassenmäßiger Abschluss, einschließlich der Kontrollmöglichkeiten
- Anwendungsfälle

Zielgruppe: Beschäftigte der Kasse von Kommunalverwaltungen, die sich systematisch sichere und anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet des Kassenwesens aneignen wollen. Das Fachseminar ist auch für Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung. Diesen Beschäftigten wird besonders das Seminar „Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts“ (Code: RPB080N) empfohlen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent:innen: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.; Frau Isabella Hof

Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses

Fachseminar

30.09. - 01.10.2025 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK103>

Code: RPK103 * 395,00 Euro

Code: RPK103 * 395,00 Euro

Eine anspruchsvolle Aufgabe der Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Jahresabschlüsse der Kommunen. Hierbei wird beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommunen zeichnet. Mit der Verpflichtung, das Ergebnis der Prüfung in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen (oder diesen zu versagen) wächst die Verantwortung der Rechnungsprüfer:innen erheblich. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die erforderlichen Kernkompetenzen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Risikoanalyse bei der Jahresabschlussprüfung
- Ermittlung und Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen (Bezugspunkte und Methoden der Festlegung, spezifische Einzelwesentlichkeiten, Toleranzwesentlichkeit)
- Prüfungsverfahren (Analyse, Systemprüfungen, Funktionsprüfungen, Einzelfallprüfungen)
- Zusammenarbeit mit den Fachprüfer:innen, Übernahme von anderen Prüfungen sowie Vorverfahren
- Prüfungsvorgehen am Beispiel von ausgewählten Prüffeldern
- Prüfung des Anhangs
- Prüfung des Lageberichts

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmenden mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung

Spezialseminar

17.11. - 18.11.2025 (online)

15.06. - 16.06.2026 (online)

16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA100S>

Code: BWA100S * 395,00 Euro

Code: BWA100S * 395,00 Euro

Code: BWA100S * 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, wichtige Erkenntnisse aus der Praxis über die Koordination, Erstellung und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation der Jahresabschlüsse sowie die Bedeutung einer zentralen Verantwortung für die Abschlusserstellung vorzustellen und mithilfe einer Checkliste anhand von Praxisbeispielen zu erläutern. Die zentrale Verantwortung, die Einhaltung verbindlicher Zeitpläne und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Wahrung der gesetzlichen Fristen für die Aufstellung, Prüfung und Feststellung kommunaler Jahresabschlüsse. Die Qualität der Dokumentation ist getreu dem Motto "Zeit ist Geld" von ganz besonderer Bedeutung für die Kommunen, deren Jahresabschlussprüfungen von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder von überörtlichen Rechnungsprüfungsämtern durchgeführt werden.

Schwerpunkte:

- Wie werde ich den Anforderungen einer Jahresabschlussprüfung gerecht? Sicherstellung der Vollständigkeit der Abschlüsse, Fragen der Abgrenzung und Periodisierung, Dokumentation, bereitzustellende Unterlagen und Nachweise
- Welche Hilfestellungen zur Verprobung des Buchungsstoffs, zur Vornahme von Abschlussbuchungen und zur Dokumentation meines Handelns bieten dazu Systemauswertungen?
- Die Schritte zur Abschlusserstellung, Koordination der Arbeiten und Zeitplan
- Anhang, Lage- bzw. Rechenschaftsbericht im Fokus der Prüfung
- Aus der Praxis - für die Praxis: organisatorische Maßnahmen zur Optimierung der Abschlusserstellung und Prüfungsbegleitung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte aus Kämmereien und Finanzbuchhaltungen der Kommunen, die mit der Jahresabschlusserstellung betraut sind. Rechnungsprüfer:innen, soweit Anforderungen an die Abschlussunterlagen definiert oder das Zusammenspiel zwischen Abschlusserstellung und -prüfung optimiert werden sollen. Kenntnisse über die kommunale doppelte Buchführung werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GO und GemHVO des jeweiligen Bundeslandes der Teilnehmenden

Dozent: Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppelischen Haushalt und den Jahresabschluss

Fachseminar

01.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA137H>

Code: BWA137H * 295,00 Euro

Neben den vielen Problemen bei der Aufstellung des laufenden doppelischen Jahresabschlusses treten aktuell vermehrt Abgrenzungs- und Bewertungsfragen im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auf. Eine wesentliche Fragestellung dabei ist die Abgrenzung von Herstellungskosten und Instandhaltungsaufwendungen. Dies betrifft sowohl den Bereich von bebauten Grundstücken (Gebäuden) als auch das Infrastrukturvermögen. Hinzu kommt, dass dieses Thema wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf und die Durchführbarkeit von Maßnahmen hat. Instandhaltungen wirken unmittelbar als Aufwendungen auf das Jahresergebnis, Investitionen tauchen als Vermögenswert in der Bilanz und künftig als Abschreibungen auf. Investitionen können zudem finanziert werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmenden befähigt, eine geeignete Bilanzierungsentscheidung zu treffen.

Schwerpunkte:

- Die Bedeutung von Investitionen und Instandhaltungen im doppelischen Haushalt
- Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen im Sinne der GoB (Begrifflichkeiten: Anschaffungs- und Herstellungskosten, Instandhaltungsaufwendungen)
- Zusammentreffen von Investitionen und Instandhaltungen
- Abriss und Teilabriss von Gebäuden
- Relevante Kennzahlen
- Praktische Übungen am Beispiel Gebäude und Infrastruktur
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Verantwortliche Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung sowie aus den Fachbereichen Bauen, Wohnen, Infrastruktur

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.)

Spezialseminar

01.12.2025 (Berlin)
27.04.2026 (Berlin)
30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD248>

Code: BAD248 * 295,00 Euro
Code: BAD248 * 295,00 Euro
Code: BAD248 * 295,00 Euro

Mit der Umstellung auf das doppische kommunale Finanzmanagement hat das Infrastrukturvermögen eine besondere Bedeutung bekommen. Bei der Haushaltsplanung, bei der Haushaltsausführung und beim Jahresabschluss haben sich erhebliche Veränderungen ergeben. Einen entscheidenden Punkt bildet die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen. In enger Abstimmung zwischen Kämmerei, Tiefbauamt und Rechnungsprüfung müssen die bilanziellen Rahmenbedingungen definiert werden, um den Erhalt des kommunalen Vermögens nachhaltig zu gewährleisten. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen sowohl aus technischer als auch aus haushaltsrechtlicher Sicht beleuchtet und gemeinsam Inhalte für eine individuelle Aktivierungsrichtlinie erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche und technische Grundlagen zur Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung
- Betrachtung der Abgrenzung aus verschiedenen Fachabteilungen (Tiefbau, Kämmerei und Rechnungsprüfung)
- Die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung mit Blick auf den technischen und bilanziellen Erhalt des Infrastrukturvermögens (inkl. Kanal)
- Praxisfälle bei Maßnahmen an der Straßendecke, am Straßenunterbau, bei erheblichen Veränderungen der Nutzungsfläche, an anderen Ingenieurbauwerken sowie technische Einrichtungen/Signalanlagen

Zielgruppe: Leitungen der Tiefbauverwaltung, der Kämmererei und von Rechnungsprüfungsämtern sowie Bilanzbuchhalter:innen und Anlagenbuchhalter:innen in Kommunen

Dozent: Herr Bernd Mende, Geschäftsführender Gesellschafter einer Gesellschaft für kommunale Infrastruktur

Den Gesamtabchluss prüfen - eine problemorientierte Handlungsanleitung in praktischen Schritten

Spezialseminar

08.12.2025 (online)
22.06.2026 (online)
07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPK300>

Code: RPK300 * 270,00 Euro
Code: RPK300 * 270,00 Euro
Code: RPK300 * 270,00 Euro

Ziel dieses Spezialseminars ist es, bei den Teilnehmenden anwendungsbereite Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Prüfung kommunaler Gesamtabchlüsse zu entwickeln. Hierdurch wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass die Kommunen nach der Doppik-Einführung zur Gewährleistung eines kompletten Bildes ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einen Gesamtabschluss zu erstellen haben, der nach der Gemeindeordnung zwingend zu prüfen ist. Damit sind die Rechnungsprüfer:innen in den Kommunen vor eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt. Auf die erfolgreiche Wahrnehmung dieser Aufgabe wird in diesem Seminar vorbereitet. An zwei Seminartagen wird die Prüfung eines Gesamtabchlusses praxisorientiert nachvollzogen und eingeübt. Kernthemen und problematische Sachverhalte, die für den Prüfungserfolg entscheidend sind, werden im Dialog mit den Teilnehmenden behandelt und in Empfehlungen für praktische Handlungsschritte umgesetzt.

Schwerpunkte:

- Grundlagen (Merkmale eines kommunalen Gesamtabchlusses/Rechtsgrundlagen)
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses als Prozess
- Abgrenzung und Prüfung des Konsolidierungskreises
- Den Weg zum Summenabschluss als Prüfer:in begleiten
- Vollkonsolidierung
- Die Prüfung der Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Zwischenergebnis- sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung)
- At Equity-Methode
- Aufstellung und Prüfung der Kapitalflussrechnung
- Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

Zielgruppe: Kommunale Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen anderer Institutionen

Dozent: Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses

Spezialseminar in 2 Teilen

Teil 1: 29.09. - 30.09.2025 (online)

Teil 2: 13.10. - 14.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA127Z>

Code: BWA127Z-1 * 465,00 Euro

Code: BWA127Z-2 * 465,00 Euro

In diesem viertägigen Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung eines rechtskonformen Gesamtabchlusses vermittelt. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden Vorbereitung und Umsetzung dargestellt, diskutiert, geübt und vertieft. Das Seminar wird in zwei Seminarblöcken an je 2 Tagen durchgeführt. Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrungen in der kommunalen Rechnungslegung und in der kommunalen Konzernrechnungslegung. Er begleitet seit langem Kommunen bei der Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses und hat zudem bereits seit Beginn der Doppik viele Ersteller:innen erfolgreich geschult. Auch hat er eine Vielzahl kommunaler Abschlüsse geprüft. Dieses Seminar orientiert sich an Fragen und Erfordernissen der Teilnehmenden und greift die landesspezifischen Besonderheiten der Bundesländer auf, aus denen die Teilnehmenden kommen. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, beide Teile des Kurses zu belegen.

Schwerpunkte:

Teil 1:

Code: BWA127Z-1

Grundlagen des kommunalen Gesamtabchlusses

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Bestandteile des kommunalen Gesamtabchlusses
- Projektmanagement „Kommunaler Gesamtabschluss“: Zeitraum, erforderliche Schritte, Kompetenzen
- Rechtlicher Rahmen
- Kommunaler Konzernkreis
- Anforderungen an ein kommunales Konzernberichtswesen
- Festlegung einer kommunalen Gesamtabschlussrichtlinie

Von der Kommunalbilanz I über die Kommunalbilanz II zum kommunalen Summenabschluss

- Positionenplan (Zweck, Strukturierung)
- Überleitung zur Kommunalbilanz II: Grundsatz der Einheitlichkeit, Neubewertung, Bilanzierungsvorbehalt der Konzernmutter
- Rechtliche Grundlagen - Verknüpfung von kommunalen und handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zum Gesamtabschluss
- Stellung des kommunalen Gesamtabchlusses
- Vorbereitung Konsolidierung

Teil 2:

Code: BWA127Z-2

Vom kommunalen Summenabschluss zum Gesamtabchluss: Vollkonsolidierung

- Kapitalkonsolidierung: Grundlagen; Erst- und Folgekonsolidierung; Endkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung

Weitere Konsolidierungsschritte und wesentliche Berichtsinstrumente

- Equity-Konsolidierung
- Kommunale Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Aufstellung von Gesamtanhang, Gesamtlagebericht sowie Kapitalflussrechnung
- Konsolidierung der Kapitalflussrechnung
- Künftige Entwicklungen

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabchluss

Spezialseminar

03.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA138Z>

Code: BWA138Z * 295,00 Euro

Die Bilanzierung von Rückstellungen hat eine besondere Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Haushaltsausgleich). Im Seminar werden umfassende Kenntnisse über die Bilanzierung von Rückstellungen, vor allem über die Stellschrauben im Rahmen der Aufstellung des kommunalen Abschlusses vermittelt.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Bilanzierung von Rückstellungen
- Relevante Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Personalrückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Mehrarbeit, Resturlaub); sonstige Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach am Abschlussstichtag nicht genau bekannt sind (Rekultivierungsrückstellungen, Archivierungsrückstellungen, Prüfungsrückstellungen, Steuerrückstellungen, sonstige Verbindlichkeitsrückstellungen); Instandhaltungsrückstellungen; Drohverlustrückstellungen
- Darstellung der Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Aufsichtsbehördliche Prüfung doppischer Kommunalhaushalte**Spezialseminar**

08.09. - 09.09.2025 (Berlin)
 22.01. - 23.01.2026 (online)
 10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA087Z>

Code: RPA087Z * 395,00 Euro

Code: RPA087Z * 395,00 Euro

Code: RPA087Z * 395,00 Euro

Durch das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen auf doppischer Basis wird auch die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden wesentlich beeinflusst. Dabei wird nicht nur die Funktion als Aufsichtsbehörde tangiert, sondern auch die Herausforderung gestellt, den kommunalen Bereich zu beraten, um dadurch aufsichtsbehördliche Maßnahmen zu reduzieren. Da die Haushaltswirtschaft der Kommunen eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung darstellt, ist die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in den meisten Bundesländern weiterhin vorlagepflichtig. Die Genehmigungspflicht beschränkt sich wie bisher auf den Gesamtbetrag der Kredite und der Verpflichtungsermächtigungen sowie den Höchstbetrag der Kassen-/Liquiditätskredite, wobei die Regelungen in den einzelnen Bundesländern nicht immer identisch sind. Im Hinblick auf die Sicherung einer nachhaltigen Aufgabenerfüllung bildet die Prüfung der dauernden Leistungsfähigkeit einen Schwerpunkt der aufsichtsbehördlichen Tätigkeit. Die unterschiedlichen landesrechtlichen Regelungen werden im Seminar soweit wie möglich berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Stellung und Funktionen der Aufsichtsbehörde
- Neue Anforderungen an die Kommunalaufsicht
- Prüfungsgrundlagen und -umfang
- Bedeutung und Nutzen eines Prüfungsschemas
- Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in formeller und materieller Sicht anhand eines Prüfungsschemas
- Erörterung der genehmigungspflichtigen Vorgänge
- Aufsichtsbehördliche Konsequenzen und Maßnahmen
- Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis

Zielgruppe: Beschäftigte der Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gemeindeordnung/Kommunalverfassung, Gemeindehaushaltsverordnung/ Kommunale Haushaltsverordnung, Verwaltungsvorschriften zum NKHR

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen (*Neu*)**Fachseminar**

27.11.2025 (Berlin)
 13.04.2026 (Berlin)
 11.09.2026 (Berlin)
 26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA118>

Code: RPA118 * 270,00 Euro

Code: RPA118 * 270,00 Euro

Code: RPA118 * 270,00 Euro

Code: RPA118 * 270,00 Euro

Kernaufgabe der kommunalen Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Rahmen sogenannter Ordnungsprüfungen. Korruptionsprävention ist in den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen meist nicht ausdrücklich als Aufgabe der Rechnungsprüfung genannt. Trotzdem trägt die Rechnungsprüfung durch ihre Prüfungen zur Korruptionsvorbeugung bei. Immer wieder ergeben sich bei den Prüfungen Hinweise auf Unregelmäßigkeiten, die dem Korruptionsstrafrecht zuzuordnen sind. Im Seminar werden die Grundlagen der einschlägigen Strafvorschriften sowie die Erscheinungsformen von Korruption dargestellt. Darüberhinaus wird aufgezeigt, wie Rechnungsprüfung zur Korruptionsvorbeugung mit einer risikoorientierten Prüfung beitragen kann und welche Regeln in konkreten Verdachtsfällen zu beachten sind.

Schwerpunkte:

- Korruptionsstrafrecht im Überblick
- Erscheinungsformen der Korruption
- Korruptionsprävention als Aufgabe der Rechnungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfung
- Methodische und inhaltliche Prüfungsansätze
- Verhalten im Verdachtsfall

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter sowie der Stellen für interne Revision

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen**Fachseminar**

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA091>

Code: RPA091 * 395,00 Euro

Untreue, Unterschlagung, Bestechlichkeit. Leider kommt es im Bereich der öffentlichen Verwaltung trotz implementierter Kontrollmechanismen regelmäßig zu sogenannten personenbezogenen Unregelmäßigkeiten. Im Seminar wird den Teilnehmenden die zielorientierte Vorgehensweise bei der Aufdeckung und Prüfung von derartigen dolosen Handlungen vermittelt. Wie ist mit einem Verdachtsmoment umzugehen? Wie sind die angewandten Muster zu erkennen? Welche Stellen sind während und nach dem Prüfprozess in welcher Form eingebunden? Wie grenzt sich die Arbeit der örtlichen Rechnungsprüfung ab? Neben diesen und weiteren Fragestellungen wird im Seminar ebenso auf ausgewählte Methoden eingegangen, die vor und während des Prüfprozesses Anwendung finden können.

Schwerpunkte:

- Arten von Unregelmäßigkeiten
- Der Verdachtsmoment
- Fürsorgepflicht des/der Dienstherr:in
- Die Organisation innerhalb des Rechnungsprüfungsamtes
- Das Erkennen von Mustern
- Das Zusammenspiel mit den Ermittlungsbehörden
- Umzusetzende Präventionsmaßnahmen
- Prüfbericht und nachgelagertes Controlling

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, die mit der Prüfung von personenbezogenen Unregelmäßigkeiten betraut sind oder werden sollen

Dozenten: Herr Fabian Gniffke, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/Rechnungsprüfer; Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen**Online-Seminar**

11.11.2025

10.03.2026

10.11.2026

<https://www.kbw.de/-WERPA091>

Code: WERPA091 * 145,00 Euro

Code: WERPA091 * 145,00 Euro

Code: WERPA091 * 145,00 Euro

Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte**Spezialseminar**

03.12.2025 (Berlin)

16.06.2026 (Berlin)

02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA172>

Code: HKA172 * 395,00 Euro

Code: HKA172 * 395,00 Euro

Code: HKA172 * 395,00 Euro

Aufgrund zunehmender steuerstrafrechtlicher Risiken für die Kommunen ist die Prüfung des Tax Compliance Management Systems als neues Aufgabenfeld im Rahmen der Rechnungsprüfung entstanden. Im Gegensatz zum Seminar "Tax Compliance für öffentliche Körperschaften" (Code: HKA171) werden neben der praxisnahen Erläuterung der steuerlichen Risiken für Kommunen diverse Prüfungshandlungen dargestellt. Dabei werden vor allem die notwendigen umzusetzenden Maßnahmen zur Einhaltung und Kontrolle der steuerlichen Verpflichtungen der öffentlichen Hand konkretisiert. Des Weiteren wird auf deren Prüfung im Rahmen von individuellen steuerlichen Risikomanagementsystemen durch die Rechnungsprüfer:innen sowie TCMS Beauftragten eingegangen.

Schwerpunkte:

- Bedeutung und Notwendigkeit eines TCMS
- Steuerliche Risikofelder in der öffentlichen Verwaltung
- Bestandteile und Aufbau eines TCMS
- Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW PS 980
- Prüfungsdurchführung
- Prüfungshandlungen aus der Praxis (Beispiele)

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen; TCMS Beauftragte; Leiter:innen und Beschäftigte aus Kämmergeien, anderen Prüfungsbehörden sowie Rechnungsprüfungsausschüssen mit steuerrechtlichen Grundkenntnissen

Dozent: Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer für Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tax Compliance für öffentliche Körperschaften**Fachseminar**

17.11.2025 (Berlin)

09.03.2026 (Berlin)

09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA171>

Code: HKA171 * 270,00 Euro

Code: HKA171 * 270,00 Euro

Code: HKA171 * 270,00 Euro

Der Begriff „Tax Compliance“ bezeichnet die Implementierung und Pflege eines Systems zur Sicherstellung der Befolgung steuerlicher Gesetze und Vorgaben der Finanzverwaltung. Die Bandbreite existierender steuerlicher Pflichten, insbesondere im Bereich des Umsatzsteuerrechts, ist groß. Ein Verstoß kann schnell den Vorwurf der Steuerhinterziehung und damit ein Strafverfahren gegen die Vertreter der Körperschaft und ihre Beschäftigten nach sich ziehen. Der Dozent hat bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Gebietskörperschaften verantwortlich Tax Compliance-Regelungen eingeführt und zeigt mit seiner Erfahrung auf, wie hierbei vorzugehen ist und welche Problemstellungen zu berücksichtigen sind.

Schwerpunkte:

- Sinn und Zweck von Tax Compliance für öffentliche Körperschaften
- Struktur und Aufbau von Tax Compliance
- Phasen der Einführungen von Tax Compliance
- Problemstellungen und Herausforderungen bei der Einführung

Zielgruppe: Kämmer:innen, Beschäftigte von Kassen, Kammereien und Rechnungsprüfungsämtern sowie aus dem Beteiligungsmanagement; Interessierte aus öffentlichen Unternehmen und Gebietskörperschaften, die für ihre Bereiche ein den steuerlichen Anforderungen entsprechendes Vorgehen sicherstellen möchten

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Das Steuerrecht der öffentlichen Hand - Grundlagen, aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung**Einführungssseminar**

09.10.2025 (Hamburg)

05.05.2026 (online)

08.10.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-STA084>

Code: STA084 * 295,00 Euro

Code: STA084 * 295,00 Euro

Code: STA084 * 295,00 Euro

Die Besteuerung von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und ihrer Unternehmen ist in den letzten Jahren deutlich in den Fokus der Finanzverwaltung gerückt. Betriebsprüfungen und Sonderprüfungen durchleuchten die Aktivitäten und Gestaltungen der letzten Jahre mit immer größerem Know-how. Flankiert durch die Entwicklung der Rechtsprechung müssen öffentliche Körperschaften stetig mehr Augenmerk auf die steuerlichen Konsequenzen ihres Handelns legen. Nachdem § 2b UStG vom Gesetzgeber verabschiedet wurde, stehen die öffentlich-rechtlichen Körperschaften umsatzsteuerlich vor einem Paradigmenwechsel. In diesem Seminar wird sowohl in die Grundsätze der Besteuerung der öffentlichen Hand eingeführt als auch über die aktuellen Entwicklungen anhand von Praxisbeispielen informiert.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand
- Ertragsteuer: gesetzliche Grundlage; Betriebe gewerblicher Art; Kapitalertragsteuer
- Umsatzsteuer: allgemeine Grundsätze und gesetzliche Regelungen; aktuelle Rechtsprechung; Gesetzesänderung § 2b UStG; Leistungsaustausch; Beistandsleistungen; Verpachtung dauerdefizitärer Einrichtungen; umsatzsteuerliche Organschaft

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen und öffentlicher Betriebe; Amtsleiter:innen und Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter und des Beteiligungscontrollings, die sich einen Überblick über diese Fachmaterie verschaffen wollen

Dozent: Herr Stephan Grummann; leitender Diplom-Ökonom, Steuerberater und Prokurist

§ 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung**Fachseminar**

19.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA083>

Code: BWA083 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die notwendigen Anpassungen in der Buchführung zur Erfüllung der steuerlichen Aufzeichnungspflichten zu vermitteln. Mit der Einführung der Doppik haben die Kommunen ihre Buchführung vollständig umstellen müssen und schon steht mit der Ausweitung der Umsatzsteuerpflicht die nächste Hürde an. Mit Übungen soll die Buchungssystematik eigenständig erarbeitet werden. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, steuerrelevante Sachverhalte im kommunalen Haushalt und der Buchführung korrekt darzustellen.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung der Buchführungspflichten nach Haushalts- und Steuerrecht
- Steuerliche Aufzeichnungspflichten nach Umsatzsteuergesetz
- Aufbau der Buchführung zur Erfüllung steuerlicher Pflichten
- Verbuchung steuerpflichtiger Erträge
- Verbuchung steuerpflichtiger Aufwendungen
- Formale Anforderungen an den Vorsteuerabzug
- Zusammenführung der Buchführungsdaten in der Steueranmeldung und im Jahresabschluss
- Notwendige Anpassungen im Buchungsablauf
- Anforderungen an ein (steuerliches) internes Kontrollsystem
- Buchungsübungen

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die mit Grundsatzfragen der Buchführung befasst sind; Beschäftigte der Steuerverwaltung; Beschäftigte der Rechnungsprüfung

Dozentin: Frau Friederike Trommer, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Kommunale Bilanzbuchhalterin, Leiterin Amt für Finanzverwaltung eines Landkreises

Die Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Spezialseminar

04.11. - 06.11.2025 (online)
14.04. - 16.04.2026 (Berlin)
03.11. - 05.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB020>

Code: KWB020 * 625,00 Euro

Code: KWB020 * 625,00 Euro

Code: KWB020 * 625,00 Euro

Viele kommunale Steuerämter und Kammereien werden mit einer Flut steuerrechtlicher Veränderungen und den daraus resultierenden Folgewirkungen für öffentliche Unternehmen und Einrichtungen konfrontiert. Aus den Änderungen innerhalb der Rechtsprechung und den komplizierten Verwaltungsanweisungen resultieren diverse Zweifelsfragen, die bei der Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art vielfach zu einer erheblichen Verunsicherung geführt haben. Im Spezialseminar soll dazu beigetragen werden, dies zu überwinden. Innerhalb des Seminars werden die steuerrechtlichen Neuerungen (z. B. JStG, Bürgerentlastungsgesetz, Bürokratieabbaugesetz, Umsatzsteuergesetz) dargestellt. Detaillierte Erläuterungen und umfassende Analysen helfen, die Veränderungen innerhalb der öffentlich-rechtlichen Steuerpraxis zweckdienlich und prüfungssicher umzusetzen. Außerdem profitieren die Teilnehmenden von einer praxisnahen Kommentierung sowie von hilfreichen Gestaltungsempfehlungen.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen: Rechts- und Organisationsformen kommunaler Unternehmen und Einrichtungen; Unterscheidungsmerkmale ausgewählter Rechts- und Organisationsformen
- Abgrenzung zwischen steuerfreien/steuerpflichtigen Tätigkeitsfeldern einer juristischen Person des öffentlichen Rechts: hoheitliche Tätigkeitsbereiche, vermögensverwaltende Betätigungen, Betriebe gewerblicher Art (BgA)
- Sonderstellung der Betriebe gewerblicher Art im Steuerrecht: der BgA nach dem Körperschaftsteuerrecht; Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Gewinnermittlung; Beginn, Veräußerung und Aufgabe; Einkommensermittlung (BgA-Problemfelder u. a.); Körperschaftsteuersatz/-berechnungsschema; steuerliche Einlagekonten (§ 27 KStG); Kapitalertragbesteuerung; Neuerungen zum steuerlichen Querverbund; Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen sowie Gestaltungsmodelle in Bezug auf die öffentliche Hand
- Steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art: Voraussetzungen und Anwendbarkeit des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts; Abgrenzung der vier Sphären gemeinnütziger BgA; Vorteile/Nachteile einer gemeinnützigen öffentlichen Einrichtung

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Verwaltungen sowie öffentlicher Betriebe, Amtsleiter:innen, Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Gesetzestexte/Durchführungsverordnungen/Richtlinien (KSt, GewSt, USt)

Dozent: Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung)

Fachseminar

13.10. - 14.10.2025 (online)
09.03. - 10.03.2026 (online)
12.10. - 13.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB139>

Code: RPB139 * 395,00 Euro

Code: RPB139 * 395,00 Euro

Code: RPB139 * 395,00 Euro

In der Vergangenheit wurden öffentliche Aufgaben in erheblichem Umfang privatisiert und in Beteiligungen ausgegliedert. Seither stellt sich stets die Frage, wie die Interessen der Kommune auch bei einer Aufgabenwahrnehmung durch eine Beteiligung gewährleistet werden können. Einem effizienten und effektiven kommunalen Beteiligungsmanagement kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Die Betätigungsprüfung stellt ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung und Funktionalität des Beteiligungsmanagements dar. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen und Methoden der Betätigungsprüfung und - anhand von Praxisbeispielen - anwendungsbereites Fachwissen zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Betätigungsprüfung
- Inhalte der Betätigungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prüfungsmaßstäbe und -methoden
- Prüfungsablauf und -organisation
- Beteiligungsverwaltung, Beteiligungscontrolling und strategisches Beteiligungsmanagement als Prüfungsthemen
- Mögliche Interessenwahrnehmung und Einflussnahme der Gebietskörperschaft in den Gremien

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern sowie von Fachaufsichtsdienststellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Eigenbetriebsrecht für Prüfer:innen**Spezialseminar**

18.11. - 19.11.2025 (Berlin)

10.03. - 11.03.2026 (Berlin)

10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB140N>

Code: RPB140N * 395,00 Euro

Code: RPB140N * 395,00 Euro

Code: RPB140N * 395,00 Euro

Im Seminar werden den mit der Rechnungsprüfung befassten Beschäftigten der Kommunalverwaltungen und Mitgliedern von Rechnungsprüfungsausschüssen neben den Grundzügen des Eigenbetriebsrechts und seiner systematischen Einordnung die Aufgaben und Methoden der eigenbetrieblichen Prüfung vermittelt. Abgrenzungsfragen zu privatrechtlichen Betriebsformen und handelsrechtliche Themen werden angesprochen. Gegenstand des Seminars sind zudem die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs, Grundzüge des Risikomanagements und die damit im Zusammenhang stehenden wichtigen Prüfungsgegenstände und Prüfungsverfahren. Zur Vermeidung von Doppelprüfungen werden die Gegenstände der Wirtschaftsprüfung (Jahresabschlussprüfung) von denen der kommunalen Prüfung abgegrenzt. Die Frage, inwieweit die Besteuerung des Eigenbetriebs kommunal geprüft werden kann bzw. muss, wird besprochen. Auf einen hohen Praxisbezug wird Wert gelegt.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Bestimmungen zum Eigenbetrieb
- Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs
- Besteuerung des Eigenbetriebs
- Prüfungswesen im Eigenbetrieb
- Praktische Übungen zum Eigenbetriebsrecht und zur eigenbetrieblichen Prüfung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Innenrevisionen, Wirtschaftsprüfer:innen, Mitglieder von Rechnungsprüfungsausschüssen kommunaler Vertretungskörperschaften

Mitzubringende Arbeitsmittel: Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung, Kommunale Prüfungsvorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt**Spezialseminar**

24.11. - 26.11.2025 (Berlin)

29.06. - 01.07.2026 (Berlin)

23.11. - 25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB400>

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Die Vorbereitung und Durchführung kommunaler Bauvorhaben stellt eine äußerst komplexe Aufgabe dar. Mit den während der Planungs- und Realisierungsphase auftretenden Problemen wird das Rechnungsprüfungsamt bei der Prüfung von Baumaßnahmen - aber auch schon bei baubegleitenden Beratungen - regelmäßig konfrontiert. Im Spezialseminar werden neben der aktuellen Rechtslage nach VOB und HOAI auch die Organisation und Methoden der Prüfung von Baumaßnahmen besprochen. Die sich den Rechnungsprüfer:innen stellenden Anforderungen bei der Prüfung von Baumaßnahmen werden gründlich herausgearbeitet und Wege für Problemlösungen aufgezeigt. Es wird besonderer Wert auf Praxisnähe gelegt. Deshalb ist es ausdrücklich erwünscht, dass die Seminarteilnehmenden Fragen aus ihrer eigenen Tätigkeit zur Diskussion stellen und diese bereits vorab (möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn) beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen. Die Seminartage sind inhaltlich voneinander abgegrenzt und können einzeln gebucht werden.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code RPB400, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:**Teil 1: Grundlagen der fachlichen Rechnungsprüfung**

Code: RPB400-1

- Rechtsgrundlagen
- Abwicklung kommunaler Bauvorhaben
- Vergabeverfahren
- Bauherrenaufgaben
- Organisation der Prüfung von Baumaßnahmen

Teil 2: Die Bauleistungen, VOB

Code: RPB400-2

- LV mit Vertragsbedingungen
- Bauabrechnungen
- Behandlung von Nachträgen

Teil 3: Die Architekten- und Ingenieurleistungen, HOAI

Code: RPB400-3

- Vertragsgestaltung
- Honorarvereinbarung
- Honorarabrechnung
- Gewährleistung und Haftung

Zielgruppe: Technische Prüfer:innen und andere Beschäftigte kommunaler Rechnungsprüfungsämter oder überörtlicher Kommunalprüfungseinrichtungen, die technische Prüfungen von Baumaßnahmen durchführen und vertiefte Kenntnisse in den beschriebenen Schwerpunkten erwerben wollen; technische Kommunalbedienstete wie Bauamtsleiter:innen und Stadtbaumeister:innen. Praktische Kenntnisse des Bauens oder/und der fachlichen Rechnungsprüfung werden vorausgesetzt. Die Anmeldungen für den Gesamtkurs werden vorrangig berücksichtigt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VOB, HOAI

Dozentin: Frau Judith Georgi, Dipl.-Ingenieurin Bauwesen, Rechnungsprüferin im Bereich Bau

Beachten Sie bitte das folgende Seminar:

Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt	
Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WERPB400
30.09.2025	Code: WERPB400 * 200,00 Euro
14.04.2026	Code: WERPB400 * 200,00 Euro
29.09.2026	Code: WERPB400 * 200,00 Euro

Die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten durch die Rechnungsprüfung - Möglichkeiten und Chancen	
Fachseminar	https://www.kbw.de/-RPA116
03.11.2025 (online)	Code: RPA116 * 270,00 Euro
02.11.2026 (online)	Code: RPA116 * 270,00 Euro

Die Prüfung von Führungsprozessen und -instrumenten gerät zunehmend in den Fokus der Rechnungsprüfung in ihrer Funktion als Führungsunterstützung. Allerdings sind Wissen und Erfahrungen mit diesen Prüfungen noch wenig verbreitet. Entsprechend hoch ist die Unsicherheit, wie solche Prüfungen geplant und durchgeführt werden sollen. Anhand konkreter Praxisbeispiele wird aufgezeigt, wie die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten erfolgreich gestaltet werden kann.

Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der Prüfung von Führungsprozessen und des Einsatzes von Führungsinstrumenten
- Dimensionen der Führung
- Wichtige Beispiele für Führungsprozesse und Führungsinstrumente
- Prüfungsansätze anhand von praktischen Beispielen: Problemstrukturierung; Vorerhebungen; Prüfungsplanung; Prüfungsdurchführung
- Besonderheiten dieser Prüfungen, insbesondere Besonderheiten bei der Kommunikation und Berichterstattung
- Anforderungen an die Prüfer:innen: Fachwissen, Prüferverhalten

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Hinweis: Dieses Seminar wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 4 anerkannt.

Führungsherausforderungen in der Rechnungsprüfung: Strategien und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg (*Neu*)	
Fachseminar	https://www.kbw.de/-RPA074
22.01.2026 (online)	Code: RPA074 * 295,00 Euro

Eine neue Führungsposition in der Rechnungsprüfung bedeutet, sich in ein komplexes und konfliktreiches Arbeitsfeld einarbeiten zu müssen. In diesem Seminar wird vermittelt, wie sich im Rahmen der Unabhängigkeit Gestaltungsspielräume und exklusive Informationszugänge für eine wirksame Prüfung nutzen lassen. Es wird gezeigt, wie eine gefragte Expertise und hohe Reputation aufgebaut werden kann und wie man sich sicher in schwierigen Situationen und auf politischem Parkett bewegt. Am Ende des Seminars steht ein konkreter Handlungsplan.

Schwerpunkte:

- Umgang mit der Unabhängigkeit, einem hohen Grad an Verantwortung, hoher Komplexität
- Strategie für den Umgang mit Politik und Verwaltungsspitze
- Leitbild der modernen Rechnungsprüfung
- Schaffung einer zukunftssicheren Revisionsordnung
- Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prozesse im RPA
- Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
- Implementierung einer Prüfsoftware
- Durchführung von Audits im RPA
- Wirksamkeit der Prüfung
- Jahresabschlussbericht in den Gremien
- Motivation, Umgang mit Widerständen und Rückschlägen

Zielgruppe: Rechnungsprüfungsamtsleiter:innen, Stellvertreter:innen, Abteilungs- und Sachgebietsleiter:innen in der Prüfung

Dozent: Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Die Prüfung der Informationstechnik in Kommunalverwaltungen

Spezialseminar

10.12. - 11.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB375>

Code: RPB375 * 395,00 Euro

Das Seminar dient der Erörterung der wesentlichen Aspekte der Prüfung der Informations- und Kommunikationstechnik in Kommunalverwaltungen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Tipps und Strategien zum umfassenden Prüfen der IT. Den Seminarteilnehmenden soll das tägliche Prüfungsgeschäft durch praktische Empfehlungen erleichtert werden. Auch werden in diesem Seminar die zu erwartenden Neuerungen und zusätzlichen Aufgaben für die Prüfungsbehörden durch das E-Government und das Neue Kommunale Finanzmanagement erörtert. Detaillierte Prüfungsempfehlungen für spezielle Anwendungen und Verfahren der IT werden nicht behandelt. Im Seminar wird vielmehr ein umfassender Ansatz und Überblick über das Prüfgebiet vermittelt.

Schwerpunkte:

- Entwicklung eines Prüfkonzpts
- Die IT-Prüfung als Teil einer umfassenden Organisationsberatung
- Einzelaspekte der IT-Prüfung (z. B. IT-Management, Personalentwicklungsbedarf, Software- und Hardware-Beschaffung bzw. deren Einsatz)
- E-Government - neue Aufgaben für die Rechnungs- und Gemeindeprüfung?
- Anforderungen an die IT-Prüfung durch das Neue Kommunale Finanzmanagement

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsbehörden, zu deren Aufgabengebiet die Prüfung der Informations- und Kommunikationstechnik von Kommunen gehört oder die sich zukünftig dieser Aufgabe widmen werden. Vorausgesetzt werden allgemeine Kenntnisse der Rechnungsprüfung und der Informationstechnik.

Dozent: Herr Christian Klein, Rechtsanwalt und Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Die Prüfung der Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabenrecht (Gebühren für Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Friedhöfe, Rettungsdienst, Marktwesen, Wohnheime) durch das Rechnungsprüfungsamt

Spezialseminar

17.11. - 18.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB160>

Code: RPB160 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, fundierte fachliche und methodische Kenntnisse für die Prüfung kommunaler Benutzungsgebühren durch das Rechnungsprüfungsamt zu vermitteln und anwendungsorientiert zu vertiefen. Aufbauend auf grundlegende Prüfungsansätze der Datenbasis (Haushaltsansätze bzw. NKHR-Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Betriebsabrechnungsbogen, Gebührenkalkulation) werden alle wesentlichen Gesichtspunkte bei der Prüfung von Benutzungsgebühren behandelt. Im Fokus stehen ebenfalls die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung zum Benutzungsgebührenrecht der jeweiligen Bundesländer.

Schwerpunkte:

- Zweck der Prüfung, Prüfungssystematik, Prüfungsmethodik
- Überblick über die Systeme der Kostenrechnung
- Prüfungsrelevante Aspekte der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Spezielle Probleme der Verwaltungsgemeinkosten
- Sonderrechtsfragen der Gebührenermittlung
- Besonderheiten einzelner Gebührenarten
- Aktuelle Entwicklungen im Kommunalabgabenrecht der Bundesländer der Teilnehmenden

Zielgruppe: Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter, die vorwiegend oder gelegentlich mit der Prüfung kommunaler Benutzungsgebühren befasst sind. Es werden allgemeine Kenntnisse der Rechnungsprüfung vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: KAG des jeweiligen Bundeslandes, Taschenrechner

Dozent: Herr Manfred Heilemann, Dipl.-Betriebswirt

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

Kalkulation und Berechnung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst - Sachsen, Brandenburg und Thüringen

Online-Seminar

12.03.2026

<https://www.kbw.de/-WESTB051A>

Code: WESTB051A * 270,00 Euro

Kalkulation und Berechnung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst - Sachsen-Anhalt, Mecklenburg Vorpommern und Schleswig Holstein

Online-Seminar

21.10.2025

05.10.2026

<https://www.kbw.de/-WESTB051N>

Code: WESTB051N * 270,00 Euro

Code: WESTB051N * 270,00 Euro

Die Prüfung kommunaler Sondernutzungserlaubnisse (*Neu*)

Online-Seminar

18.11.2025

04.03.2026

03.12.2026

<https://www.kbw.de/-WERPA066>

Code: WERPA066 * 145,00 Euro

Code: WERPA066 * 145,00 Euro

Code: WERPA066 * 145,00 Euro

Die Prüfung von Vergaben im Liefer- und Dienstleistungsbereich - typische Verfahrensfehler

Spezialseminar

04.12.2025 (online)

05.02.2026 (online)

03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB245>

Code: RPB245 * 270,00 Euro

Code: RPB245 * 270,00 Euro

Code: RPB245 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, für die Prüfung des Vergabewesens in der Rechnungsprüfung die Prüfer:innen zu sensibilisieren sowie deren Kompetenz zu festigen und zu erweitern. Neben einer Einführung in die rechtlichen Grundlagen und der Behandlung praxisnaher Fragestellungen werden die Teilnehmenden mit dem neuesten nationalen Recht und dem EU-Vergaberecht vertraut gemacht. Im Seminar wird insbesondere die Problematik des Beschaffungswesens aus der Sicht der Rechnungsprüfung behandelt. Die Teilnehmenden können Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsgebiet in das Seminar einfließen lassen.

Schwerpunkte:

- Praktische Umsetzung vergaberechtlicher Vorschriften in der Rechnungsprüfung
- Checkliste zur systematischen Prüfung von Vergabevorgängen
- Formulierung von Prüfungsfeststellungen anhand von Praxisbeispielen
- Auflistung „typischer“ Vergabefehler

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, Prüfer:innen von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die Prüfung von Zuwendungen - ein Seminar für Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

Fachseminar

08.12.2025 (Berlin)

03.06.2026 (Berlin)

09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB309>

Code: RPB309 * 270,00 Euro

Code: RPB309 * 270,00 Euro

Code: RPB309 * 270,00 Euro

Die Prüfung von Zuwendungen stellt darauf ab, dass Zuwendungsgeber ihren Aufgaben bei der Bewilligung und Abwicklung der Zuwendungen, einschließlich der Verwendungsnachweisprüfung, gerecht werden und die haushalts- und ggf. die besonderen zuwendungsrechtlichen Vorgaben ordnungsgemäß vollziehen. Besondere Bedeutung kommt dabei den örtlichen Erhebungen bei den Zuwendungsempfänger:innen zu. Erst hier kann letztlich festgestellt werden, ob Zuwendungsantrag, Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis übereinstimmen und ob die Ausgaben genehmigt, wirtschaftlich und ordnungsgemäß dem Wettbewerb unterstellt waren. Hierfür zuständig sind in erster Linie die Rechnungshöfe von Bund und Ländern bzw. die sonstigen Prüfungseinrichtungen, für die von ihren Körperschaften ausgereichten Zuwendungen. Bei der Prüfung der eigenen Körperschaft gilt es, Fehlentwicklungen frühzeitig zu verhindern. Ebenfalls werden die örtlichen Prüfungseinrichtungen regelmäßig als (Vor-)Prüfer des Verwendungsnachweises tätig. Feststellungen wirken sich dann unmittelbar gegen die eigene Körperschaft aus.

Schwerpunkte:

Prüfung der Bewilligung und Abrechnung von Zuwendungen:

- Liegen die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Zuwendung vor („Freigabe“ durch die EU)?
- Hat die Bewilligungsbehörde die Bewilligungsvoraussetzungen, einschließlich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers, nachvollziehbar geprüft?

- Erfolgte die Bescheiderstellung unter Beachtung der jeweiligen VV zu § 44 der BHO/LHO?
- Wurden die Auflagen/Bedingungen der Bewilligung beachtet (Schwerpunkt Vergaberecht)?
- Wurde die Maßnahme zeitgerecht abgewickelt (Verwendungsnachweisprüfung/ggf. Rückforderung von Zuwendungen)?

Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung von Zuwendungen - Verwendungsnachweis (Vor-)Prüfung:

- Wurden die Auflagen/Bedingungen im Zuwendungsbescheid beachtet?
- Was wurde mit den Zuwendungsmitteln tatsächlich beschafft?
- Stehen die mit Zuwendungsmitteln geleisteten Ausgaben im Einklang mit der Bewilligung?
- Wurde bei Rückforderungen die Schadensersatzpflicht geprüft?

Zielgruppe: Kommunale und staatliche Rechnungsprüfer:innen, Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BHO/LHO (§§ 23, 44 mit VV), VwVfG, UVgO, VOB, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die Prüfung von Zuwendungen in der Rechnungsprüfung - Interessenkollision: Fördermittelverlust in der eigenen Behörde

Spezialseminar
10.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB305>
Code: RPB305 * 325,00 Euro

Handelt es sich im Zuwendungsrecht um Beschaffungen, wird die Zuständigkeit vom Zuwendungsgeber auf den Zuwendungsnehmer verlagert. Ob die „Bestätigungsprüfung“ durch örtliche Prüfungsorgane, vor allem durch die kommunale Rechnungsprüfung oder die Verwendungsnachweisprüfung durch den Zuwendungsgeber erfolgt - immer sind umfangreiche Kenntnisse im Haushalts- und Vergaberecht notwendig und es sollten die besonderen strafrechtlichen Vorschriften für Subventionen im Auge behalten werden. Maßnahmen zur Umgehung des Vergaberechts, angefangen von der Spaltung von Zuwendungen oder Beschaffungen zur Umgehung von Wertgrenzen bis hin zu fragwürdigen „Kooperationen“ sollten frühzeitig unterbunden werden.

Schwerpunkte:

- Überprüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Zuwendungsempfängers
- Plausible Darstellung der Beschaffungen durch Markterkundung
- Beachtung vergaberechtlicher Wertgrenzen
- Berechnung des Auftragswerks nach den Regeln des § 3 VgV
- Fristgerechte Verwendung der Auszahlungen
- Feststellbarkeit der Leistungsabnahmen (§ 13 VOL/B)
- Nachvollziehbarkeit der Anlagenbuchhaltung
- Zeitgerechte Erstellung der Verwendungsnachweise
- Nachvollziehbarkeit des tatsächlichen Personaleinsatzes
- Nachprüfbarkeit von dem zugerechneten Personalaufwand mit dem tatsächlichen Personaleinsatz

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von kommunalen und staatlichen Rechnungsprüfungsämtern, Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BHO/LHO (§§ 23, 44 mit VV), VwVfG, UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Grundlagen der Prüfung im Bereich der Versorgungsverpflichtungen (*Neu*)

Fachseminar
20.11.2025 (München)

<https://www.kbw.de/-RPB361>
Code: RPB361 * 295,00 Euro

Versorgungsverpflichtungen aus Pensionen, Beihilfe oder der Zusatzversorgung stellen einen wesentlichen, aber in der Rechnungsprüfung wenig beachteten Teil der Haushaltsausgaben bzw. der Bilanz bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften dar. Im Seminar werden die verschiedenen Grundlagen der Berechnung, Darstellung und Finanzierung von Versorgungsverpflichtungen dargestellt und anhand der Konstellationen im Teilnehmendenkreis besprochen. Darüber hinaus werden Fragen aus der Zusammenarbeit mit externen Versorgungswerken oder Gutachtern und mögliche Prüfungsansätze für die Praxis herausgearbeitet.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Arten von Versorgungsverpflichtungen (direkt/indirekt)
- Grundsätzliche rechtliche Rahmenbedingungen
- Umgang mit Versorgungsverpflichtungen in doppischen und kamerale Systemen
- Berechnungsverfahren für Pensions- und Beihilferückstellungen
- Versicherungsmathematische Parameter und Annahmen als Einflussfaktoren
- Rückdeckungs- und Finanzierungsverfahren für Versorgungsverpflichtungen
- Prüfungsansätze und Grenzen der Prüfung bei Versorgungsverpflichtungen

Zielgruppe: Leitungskräfte aus Rechnungsprüfungseinrichtungen, Prüfer:innen aus den Bereichen Jahresabschlussprüfung und Personalprüfung, Mitarbeitende der Verwaltung

Dozent: Herr Gerd Eisenhuth, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Grundlagen und Praxis der Prüfung in der Jugendhilfe: Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie

Fachseminar

07.10.2025 (online)

06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA062>

Code: RPA062 * 270,00 Euro

Code: RPA062 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über relevante rechtliche Bestimmungen des SGB VIII sowie einen risikoorientierten Prüfungsansatz, Arbeitshilfen, Muster und Handlungsempfehlungen zu bieten. Die Hilfen zur Erziehung sind ein besonders strategisch bedeutsames und kostenintensives Leistungsfeld in der Kommunalverwaltung. Daher kommt der Prüfung dieses Bereichs durch die örtliche Rechnungsprüfung eine besondere Bedeutung zu. Es stellt sich die Frage, welchen Prüfungsfokus die Rechnungsprüfung haben kann und haben soll. Welche Entscheidungs- und Abrechnungstatbestände sollen Gegenstand der Prüfung sein und welche typischen Fallkonstellationen treten hier auf? Es werden Arbeitshilfen und Dienstanweisungen vorgestellt, Hilfeplanziele definiert sowie Leitverfügungen für die Beantragung von diversen Hilfeleistungen präsentiert. Die Veranstaltung dient Beschäftigten in der Rechnungsprüfung, die erstmalig mit dieser Aufgabe betraut sind, als Orientierung wie auch erfahrenen Rechnungsprüfer:innen als Reflexionsplattform.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Jugendhilfe mit Blick auf die Hilfen zur Erziehung und der darauf bezogenen Prüfung in Kommunalverwaltungen
- Relevante Einzelfragen im Jugendhilferecht
- Was wird geprüft? Wie wird geprüft?
- Die Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf die Prüfung der Leistungen zu Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie
- Praktische Prüffelder und sich ergebende Einzel- und Zweifelsfragen
- Abschluss und Prüfbericht der Jugendhilfeprüfung
- Vorstellung von Arbeitshilfen und Dienstanweisungen
- 4-Augen-Prinzip im ASD/Wirt. Jugendhilfe
- Praktische Beispiele

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen in Kommunalverwaltungen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter eines Rechnungsprüfungsamts

Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger

Fachseminar

06.10.2025 (online)

05.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA061>

Code: RPA061 * 270,00 Euro

Code: RPA061 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick und konkrete Praxisempfehlungen (Checklisten, Handlungsempfehlungen, Muster etc.) für die Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger mit hohem Erfolgspotential zu bieten.

Schwerpunkte:

- Bedeutung von Prüfungen der Leistungserbringung freier Träger
- Rechtsgrundlagen
- Erarbeitung von Dienstanweisungen und Checklisten
- Organisation und Vertragsgestaltung
- Abrechnung und Prüfung von Leistungsvereinbarungen
- Wirtschaftlichkeit versus Wirksamkeit?
- Qualitätsmanagement
- Erarbeitung eines Anreizsystems
- Internes Kontrollsystem, Berichtswesen
- Praktische Beispiele aus der KiTa-Förderung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte im Bereich Rechnungsprüfung, Wirtschaftliche Jugendhilfe,

Zuschusswesen und KiTa-Verwaltung

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter eines Rechnungsprüfungsamts

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Kindertagespflege: Beauftragung und Abrechnung - Grundlagen, Praxis und Prüfungsansätze (*Neu*)

Online-Seminar

19.05.2026

<https://www.kbw.de/-RPA069>

Code: RPA069 * 270,00 Euro

Das SGB II - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz

Spezialseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320N>

Code: RPB320N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zum einen die wesentlichen Grundzüge des SGB II zu vermitteln und die im Rahmen des Rechnungsprüfungsverfahrens relevanten Fragestellungen zu beleuchten. Die im SGB II vorgesehene Aufteilung der Leistungen in Bundes- und Kommunalmittel bereitet in der Praxis oft Schwierigkeiten und birgt erhebliche Fehlerquellen. Diese Situation erfordert von den Rechnungsprüfer:innen sichere Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen. Eine fehlerhafte Anwendung der Rechtsnormen führt in der Folge zu einer zusätzlichen und unzulässigen Belastung des Haushalts. Die neuesten Rechtsänderungen durch das Bürgergeld-Gesetz werden bei den einzelnen Themenschwerpunkten ebenso berücksichtigt wie die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. Des Weiteren bietet dieses Seminar den Rahmen für einen Erfahrungsaustausch der Rechnungsprüfer:innen zu praktischen Fragen der täglichen Arbeit. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, beim Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen und zur gemeinsamen Erörterung im Seminar vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Wesentliche Aspekte des Leistungsrechts
- Abgrenzung der Zuständigkeiten nach dem SGB II und dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
- Regelbedarfsermittlung unter Berücksichtigung der Regelbedarfsstufen
- Leistungen der Bildung und Teilhabe (Zuständigkeit und Einkommensanrechnung)
- Übernahme von Unterkunftskosten: Frage der Angemessenheit; Besonderheiten bei dem Personenkreis der unter 25-Jährigen; Umzugskosten; Renovierungskosten; Rechtsprechung des BSG, Karenzzeiten
- Übernahme von Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II oder § 36 SGB XII
- Übernahme von Energieschulden - unabweisbarer Bedarf nach § 24 Abs. 1 SGB II oder vergleichbare Notlage nach § 22 Abs. 8 SGB II
- Anrechnung von zu berücksichtigendem Einkommen auf die einzelnen Bedarfe nach § 19 (3) SGB II
- Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II
- Feststellung der Hilfebedürftigkeit im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft (prozentuale Verteilung von Einkommen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft nach § 9 SGB II)
- Auswirkungen der Feststellung der Hilfebedürftigkeit auf die Frage des individuellen Rückforderungsumfangs nach den §§ 45, 48, 50 SGB X gegen einzelne Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft unter Berücksichtigung des § 34a SGB II (Kostenersatz des Verursachers zu Unrecht erbrachter Leistungen)
- Minderjährigenhaftung gem. § 40 Abs. 9 SGB II
- Bagatellgrenze
- Kostenersatz bei Doppelleistungen nach § 34b SGB II
- Vorläufige Bewilligung von Leistungen nach § 41a SGB II
- Kostenarten und ihre Übernahme aus dem Vermittlungsbudget, Abgrenzung zu Leistungen nach dem SGB II
- Praktische Umsetzung in der Rechnungsprüfung: Hinweise; Prüfreihenfolge; Prüfschwerpunkte

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen; Innenrevisor:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB I, SGB II, SGB X

Dozentin: Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

Prüfung der sozialen Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII (*Neu*)

Fachseminar

15.01. - 16.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB321>

Code: RPB321 * 395,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben in diesem Intensivseminar einen Überblick über alle relevanten Leistungsarten im sozialen Bereich, verbunden mit einer jeweiligen Risikoeinschätzung als Grundlage für ihre Prüfungsplanung. Darüber hinaus bietet das Seminar fundierte und praxistaugliche Prüfungskonzepte, Prüfhilfen und Checklisten, die auch neuen Prüfer:innen einen einfachen und sofortigen Einstieg in die Prüfung sozialer Leistungen nach SGB II, SGB VII, SGB IX, SGB XII ermöglichen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen, Sozial- und Jugendhilfeplanung, Kostenträger, Kostenerstattung
- Zusammenarbeit mit freien Trägern, Vertragsgestaltung, Zuschüsse und Verwendungsnachweise
- Bürgergeld SGB II (Regel-/Mehrbedarfe, Leistungsminderungen (Sanktionen), Einkommen/Vermögen, Darlehen, Zuschüsse, Ersatz-/Erstattungsansprüche, Rückforderungen etc.)
- Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Ganztagesbetreuung an Schulen (SGB VIII, 2. Kap.)
- Ambulante und stationäre erzieherische Hilfen (SGB VIII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kap.)
- Hilfe zur Pflege (SGB XII, 7. Kap.)
- Eingliederungshilfe (SGB IX), Bildungs- und Teilhabegesetz (BTHG)

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, Sozialprüfer:innen, Mitarbeiter:innen der wirtschaftlichen Jugendhilfe

Dozent: Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Das Leistungsrecht des 3. und 4. Kapitels SGB XII - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen

Spezialseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320Z>

Code: RPB320Z * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zum einen die wesentlichen Grundzüge des 3. und 4. Kapitels SGB XII in Abgrenzung zum SGB II zum jeweils geltenden Zeitpunkt zu vermitteln und zum anderen die im Rahmen des Rechnungsprüfungsverfahrens relevanten Fragestellungen zu beleuchten. Das Sozialrecht unterliegt regelmäßig gesetzlichen Änderungen. Dies erfordert von den Rechnungsprüfer:innen sichere Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen. Das Seminar "Update" der Neuregelungen des SGB XII ab 1.1.2023 zu den Karenzzeiten bei den Aufwendungen der Unterkunft, zu den Vermögensfreibeträgen, zu den Änderungen beim Einsatz von Einkommen für und die Darstellung der aktuellen Erlasslage zum 4. Kapitel SGB XII. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, beim Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen und zur gemeinsamen Erörterung im Seminar vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Wesentlichen Aspekte des Leistungsrechts
- Abgrenzung der Zuständigkeiten nach dem SGB II und dem 3. und 4. Kapitel SGB XII; Besonderheiten bei „Mischfällen“
- Übernahme von Unterkunftskosten: Angemessenheit; Besonderheiten nach den Regelungen des § 42a SGB XII; Karenzzeiten
- Übernahme von Miet- und Energieschulden nach § 36 SGB XII und § 22 Abs. 8 SGB II
- Anrechnung von zu berücksichtigendem Einkommen nach §§ 82 ff. SGB XII und Vermögen nach §§ 90 ff. SGB XII
- Sonderfall Erbschaft
- Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 31 SGB XII
- Mehrbedarf nach § 30 Abs. 10 SGB XII bei Unzumutbarkeit eines Darlehens
- Die Feststellung der Hilfebedürftigkeit im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft und die gesetzliche Vermutung der Bedarfsdeckung nach § 39 SGB XII
- Grundsicherung in Einrichtungen nach § 27b SGB XII
- Praktische Empfehlungen für die Prüfungshandlungen: Hinweise; Prüfreihefolge; Prüfungsschwerpunkte

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen; Innenrevisor:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB II und SGB XII; Taschenrechner

Dozentin: Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten

Spezialseminar

13.11.2025 (Berlin)

03.03.2026 (Berlin)

18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB342N>

Code: RPB342N * 270,00 Euro

Code: RPB342N * 270,00 Euro

Code: RPB342N * 270,00 Euro

Die im Rahmen der Heranziehung nach § 7 UVG vereinnahmten Unterhaltsbeträge werden zu 40 % an den Bund abgeführt. Bund und Länder fordern zu Recht eine umfassende und zügige Heranziehung von Forderungen. Den einzelnen Sachbearbeiter:innen obliegt es, die Ansprüche des Landes rechtzeitig und vollständig nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts durchzusetzen. Bei kritischer Betrachtung kann festgestellt werden, dass Theorie und Praxis erheblich auseinandergehen. Fast jede Unterhaltsvorschussstelle "schleppt" über Jahre Kassenreste bzw. offene Forderungen in den Kassenbüchern bzw. in der Debitorenbuchhaltung mit. Im Seminar wird aufgezeigt, wodurch diese erheblichen "Außenstände" zustande kommen und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt.

Schwerpunkte:

- Forderungsübergang nach § 7 UVG
- Sollstellung
- Haushaltsrechtliche Grundsätze
- Schutzvorschrift für den laufenden Unterhalt
- Aktenabschluss nach dem Haushaltsrecht
- Typische Fehlerquellen und Prüfungsansätze
- Erfahrungsaustausch und Problemerkörterung
- Umgang mit Altfällen

Zielgruppe: Führungskräfte und Sachbearbeiter:innen in den Unterhaltsvorschussstellen, in Rechnungsprüfungsämtern und Kammereien

Dozentin: Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen

Spezialseminar

15.09. - 16.09.2025 (Berlin)
14.09. - 15.09.2026 (Berlin)
30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA140N>

Code: HKA140N * 395,00 Euro
Code: HKA140N * 395,00 Euro
Code: HKA140N * 395,00 Euro

Die Reform des kommunalen Finanzwesens hat erheblichen Einfluss auf das Instrumentarium und die Kriterien zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune. Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stellt neben einer Vielzahl neuer Begriffe, zahlreiche Instrumente zur Verfügung, die verstanden und angewendet werden müssen. Ausgangspunkt für die Lagebeurteilung der Kommune ist der kommunale Jahresabschluss. Daneben sind die wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen und ihrer ausgelagerten Bereiche in einem Gesamtabschluss darzustellen. Im Lichte dieser Entwicklungen werden in dem Spezialseminar die Bedeutung, Instrumente und Methoden einer zeitgemäßen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Städte, Gemeinden und Kreise vorgestellt und mit den Teilnehmenden lösungsorientiert erörtert.

Schwerpunkte:

- Die "dauernde Leistungsfähigkeit" und ihre Bedeutung für die Kommune
- Instrumente und Funktionsweisen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (produktorientierter Haushaltsplan und Jahresabschluss, Gesamtabchluss, Beteiligungsbericht)
- Beurteilung der wirtschaftlichen Lage auf Grundlage geeigneter Bilanzkennzahlen im Jahresabschluss der Kommune, der kommunalen Unternehmen und des Gesamtabchlusses (Jahresabschlussanalyse)
- Ansätze für Aufgabenkritik/Haushaltskonsolidierung
- Aufbau von Ziel- und Kennzahlensystemen zur kommunalen Haushalts- und Konzernsteuerung
- Verbesserung der Aussagekraft von Haushaltsplan, Jahresabschluss und Beteiligungsbericht und weitere Nutzung der Analyseergebnisse

Zielgruppe: Beschäftigte der Kammereien, der Aufsichtsbehörden und von Rechnungsprüfungsämtern sowie am Seminarinhalt interessierte Mandatsträger:innen. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse über das Neue Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gemeindeordnung und -haushaltsverordnung des jeweiligen BL, Taschenrechner

Dozent: Herr Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, langjähriger Dozent bei mehreren Fortbildungseinrichtungen

Der Wirtschaftsplan des kommunalen Unternehmens - Aufbau, Aussagen, Nutzungsmöglichkeiten

Spezialseminar

24.09. - 25.09.2025 (Berlin)
20.04. - 21.04.2026 (Berlin)
07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA120>

Code: KWA120 * 395,00 Euro
Code: KWA120 * 395,00 Euro
Code: KWA120 * 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, die Teilnehmenden umfassend in die Bedeutung und den Aufbau des Wirtschaftsplans einzuführen und sie zu befähigen, mit diesem in der Praxis umzugehen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, alle im Erfolgs- und Vermögensplan enthaltenen Informationen nutzen zu können. In einigen Bundesländern wurde der Vermögensplan durch den Finanzplan ersetzt. Die Unterschiede zwischen Vermögens- und Finanzplan werden besprochen. In Übungen werden die Teilnehmenden mit der Methodik der Erstellung von Wirtschaftsplänen vertraut gemacht.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Rahmen des Haushaltsrechts in ausgewählten Bundesländern
- Aufbau des Wirtschaftsplans nach Eigenbetriebsrecht
- Zusammenhang zwischen Haushaltsplan der Kommune und Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens
- Erfolgsplan: Aufbau und Besonderheiten
- Vermögensplan und Finanzplan im Vergleich
- Stellenübersicht
- Planungsmethodik: Planung laufender Tätigkeiten und Investitionsmaßnahmen
- Analyse des Wirtschaftsplans: Aussagen und Verwendungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit der Anleitung, Überwachung und Kontrolle kommunaler Unternehmen befasst sind; Beschäftigte aus kommunalen Unternehmen, die sich in die Problematik einarbeiten wollen; Rechnungsprüfer:innen und Mandatsträger:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GemO/ Kommunalverfassung, Eigenbetriebsgesetz/VO und kommunale Haushalts- und Kassenverordnung des jeweiligen Bundeslandes, Handelsgesetzbuch (HGB), Taschenrechner

Dozentin: Dr. Tatiana Maruda

Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und des Investitionscontrollings (*Neu*)**Fachseminar**

16.03.2026 (Berlin)
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA204A>

Code: BWA204A * 270,00 Euro
Code: BWA204A * 270,00 Euro

Investitionen spielen im kommunalen Bereich eine entscheidende Rolle, da sie die zukünftige Gestaltung der öffentlichen Leistungserbringung maßgeblich beeinflussen. Allerdings sind nicht alle Investitionen wirtschaftlich sinnvoll. Die Haushaltsordnungen verlangen daher, dass vor einer Investition ein Vergleich von Alternativen unter Berücksichtigung der Folgekosten durchgeführt wird. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen methodischen Grundlagen vermittelt, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dabei werden die Besonderheiten öffentlich-rechtlicher Einrichtungen, wie politischer Wille und Sachzwänge, in die Logik der Investitionsrechnung integriert. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung umfasst nicht nur die Planung, sondern auch die Überwachung und Nachkontrolle. Anhand von Praxisbeispielen wird die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in den verschiedenen Projektphasen veranschaulicht und die verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit praxisnah vermittelt.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Kommunen und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen
- Statische Investitionsrechnungen
- Dynamische Investitionsrechnungen
- Risikobewertung & Nutzwertanalyse
- Schwellenwerte für die Wahl von unterschiedlichen Verfahren
- Phasen eines Investitionsverlaufes
- PPP-Modelle und andere Beschaffungsformen
- Ermittlung der verschiedenen Realisationsalternativen
- Ablauforganisatorische Festlegungen
- IT-Instrumente für ein Investitionscontrolling

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche, Beschaffungsverantwortliche, Mitarbeiter:innen aus Rechnungsprüfungsämtern

Arbeitsmittel: Jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner

Dozent: Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

Wirtschaftlichkeitsberechnungen von IT-Vorhaben (*Neu*)**Fachseminar**

04.03. - 05.03.2026 (Berlin)
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA207>

Code: BWA207 * 395,00 Euro
Code: BWA207 * 395,00 Euro

Moderne Informationstechnologie (IT) ist für eine dienstleistungsorientierte Verwaltung unverzichtbar geworden. Seit der Einführung des E-Government-Gesetzes hat der Bereich der digitalen Verwaltung, mit Projekten wie E-Akte, E-Rechnung, Cloud Computing, IT-Sicherheit und E-Procurement, zu stetig wachsenden Haushaltsansätzen geführt. Investitionen in moderne Hardware und prozessorientierte IT-Projekte gewinnen zunehmend an Bedeutung und haben einen langfristigen und erheblichen Einfluss auf die kommunalen Haushalte. Die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen stellt dabei spezielle Anforderungen an die Verantwortlichen und erfordert oft einen höheren zeitlichen Aufwand. Die Ergebnisse dieser Betrachtungen führen jedoch zu wirtschaftlicheren Entscheidungen, erheblichen Einsparpotenzialen und einer langfristig optimierten Ressourcennutzung. Dieses praxisnahe Seminar vermittelt die gesetzlichen und methodischen Grundlagen für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und bietet die Möglichkeit, die Erstellung anhand unterschiedlicher Investitionsbeispiele zu üben.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor und rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Beschaffungswesen
- Statische Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im kurzen Überblick
- Dynamische Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (Schwerpunkt): Beispiele und Übungen
- Nutzwertanalysen (Schwerpunkt): Beispiele und Übungen
- WiBe – Fachkonzept 5.0
- Strukturierte Erfassung von Daten und Ermittlung von Preisindizes, Identifizierung und Bewertung von Investitionsrisiken
- Vorstellung der Software WiBe-Kalkulator und praktische Übung mit der Software Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Kommunen und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche, Beschaffungsverantwortliche, Mitarbeiter:innen aus Rechnungsprüfungsämtern

Arbeitsmittel: Jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner

Dozent: Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen**Fachseminar****06.11. - 07.11.2025 (online)**<https://www.kbw.de/-VWA074>**Code: VWA074 * 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Basiswissen der Internen Revision in der öffentlichen Verwaltung von den theoretischen Grundlagen über Risikoanalysen und Prüfungsablauf bis hin zu praktischen Einblicken in gängige und auch für kleine Revisionseinheiten gut umsetzbare Prüfmethode zu vermitteln. Angesichts gestiegener Wahrnehmung der Themen "Verwaltungskontrolle" und "Prävention" durch die Öffentlichkeit und flankiert durch Empfehlungen und Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter, haben viele öffentliche Institutionen in den vergangenen Jahren Interne Revisionen eingerichtet und sukzessive ausgebaut. Wo noch nicht geschehen, tragen sich Verwaltungen mit dem Gedanken oder der Verpflichtung, solche Fachbereiche kurz- bis mittelfristig einzurichten. Die Teilnehmenden werden in diesem Seminar in die Thematik eingeführt, indem Aufbau, Aufgabenwahrnehmung und Selbstverständnis einer modernen Innenrevision in der öffentlichen Verwaltung skizziert werden. Anhand praxisnaher Beispiele werden die revisionstypischen Themenfelder risikoorientierte Prüfplanung, Prüfungsablauf, Prüfbericht und Kommunikation mit geprüften Stellen gemeinsam be- und erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Interne Revision als Teil der Verwaltungskontrolle - modernes Instrument oder „alter Hut“?
- Einrichtung einer Internen Revision in einer Behörde
- (Rechts-)Grundlagen und Standards
- Aufgaben der Internen Revision und Besonderheiten im öffentlichen Sektor
- Planung der Prüfung
- Spezifische Aspekte bei Anlassprüfungen
- Berichterstattung und Nachschauprüfung
- Mehrwert der Revision, Kommunikation und „Marketing“
- Ausgewählte Prüfbeispiele

Zielgruppe: Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen; Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Controlling, Serviceeinheiten, Rechnungsprüfung, Kommunalaufsicht sowie sonstige Interessierte

Dozent: Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

E-Rechnung, E-Akte und die revisionssichere Archivierung im DMS**Spezialseminar****13.10.2025 (Berlin)****11.05.2026 (Berlin)****23.11.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-HKB026>**Code: HKB026 * 270,00 Euro****Code: HKB026 * 270,00 Euro****Code: HKB026 * 270,00 Euro**

Die Annahme und Verarbeitung von elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen) ist für die Öffentliche Verwaltung bereits Pflicht und gilt durch das Wachstumschancengesetz nun ab 2025 auch für alle anderen Unternehmen. Im Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit bis zur Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung inkl. der stufenweisen Pflicht zum Versand von E-(Ausgangs)Rechnungen am besten genutzt werden kann. Die Teilnehmenden erfahren die rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an die E-Rechnung und ihren neuen elektronischen Workflow sowie an die revisionssichere digitale Archivierung von Dokumenten. Letztere erfolgt in der dann erforderlichen E-Akte auf Basis eines Dokumenten-Management-Systems (DMS). Dabei werden die besonderen Herausforderungen bei der Einführung und Erstellung einer Verfahrensdokumentation in den Blick genommen. Abschließend werden praktische Empfehlungen aus der Umsetzung anderer E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekte und ihren Herausforderungen gegeben sowie eigene mitgebrachte Fragen ausführlich beantwortet.

Schwerpunkte:

- **E-Rechnung:** Begriff und Bestandteile; praktische Vorgehensweise bei der Umstellung und Vermeidung von Fehlerquellen; organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow, an die elektronische revisionssichere Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD
- **Dokumenten-Management-Systeme (DMS):** Anforderungen; Einflussfaktoren; Anbindung an Fachverfahren; Verfahrensdokumentation; Digitalisierung von Papierdokumenten durch Scannen
- **E-Akte:** Elektronische Aktenbearbeitung und Aktenführung
- **E-Archiv**

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Finanzabteilungen und Kammereien, Rechnungsprüfungsämtern sowie Beschäftigte von Abteilungen der kommunalen Verwaltung, die mit der Organisation der E-Rechnung betraut und befasst sind

Dozent: Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist

Fachseminar

10.11.2025 (online)
08.06.2026 (online)
14.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA087>

Code: BWA087 * 270,00 Euro
Code: BWA087 * 270,00 Euro
Code: BWA087 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist das Klären der Frage, welche gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine digitale Archivierung von Buchungsbelegen in Kommunen zu beachten sind. Die Analyse bezieht sich sowohl auf allgemeine Rechtsvorschriften (Abgabenordnung, Datenschutz etc.), als auch auf die speziellen haushaltsrechtlichen Regelungen. Dieses Vorgehen erscheint besonders geeignet, wenn man bedenkt, dass hier die größten Risiken liegen bzw. die meisten Unsicherheiten bestehen. Die Breite und Unterschiedlichkeit der gesetzlichen Regelungen erschweren das Finden geeigneter Lösungswege, da eben noch nicht alle Dokumente in ausschließlich digitaler Form anerkannt werden, sodass sicherzustellen ist, dass nur solche Buchungsbelege vernichtet werden, denen keine unmittelbare Beweisfunktion zukommt. Das Fachseminar bietet einen fundierten Einstieg in die Thematik und soll dazu beitragen, Probleme, die mit einem solchen Projekt verbunden sind, im Vorfeld zu erkennen und individuell geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln.

Schwerpunkte:

- Welchen Einfluss haben Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssysteme auf die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen?
- Warum ist eine Digitalisierung von Buchungsbelegen sinnvoll?
- Welche gesetzlichen Anforderungen bestehen an eine Digitalisierung von Buchungsbelegen?
- Was bedeutet Revisionssicherheit und wie lässt sich diese in der Praxis gewährleisten?
- Ist ein ersetzendes Scannen zulässig?
- Wie muss die Bereitstellung der Buchungsbelege bei einer externen Prüfung erfolgen?
- Welche organisatorischen Regelungen müssen getroffen werden?
- Das Dokumenten-Management-System (DMS)

Zielgruppe: Beschäftigte aus Buchhaltungen, Kammereien und Rechnungsprüfungsämtern, die sich ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet der Digitalisierung von Buchungsbelegen aneignen wollen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Dozent: Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

Die eVergabe - ihre Anwendung und Probleme in der Praxis

Fachseminar

23.09.2025 (Berlin)
18.03.2026 (online)
22.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA113Z>

Code: BFA113Z * 270,00 Euro
Code: BFA113Z * 270,00 Euro
Code: BFA113Z * 270,00 Euro

In diesem Seminar werden zunächst die Begrifflichkeiten elektronischer Vergabeprozesse praxisnah erläutert (z. B.: Was genau bedeutet die sog. "Textform"?). Es werden bestehende Vorurteile gegen die eVergabe abgebaut und deren Vorteile und Chancen dargestellt. Die Teilnehmenden erfahren die Besonderheiten der eVergabe, welche bei der Kommunikation mit den Bietern, der Abgabe der Angebote und auch der Auswertungsprozesse bestehen. Gleichsam wird anwenderorientiert erörtert, was im Verhältnis zu den herkömmlichen Formularen (VHB, VHL) speziell zu beachten ist. Ein Blick auf die Rechtsprechung, sowie eigene Fallbeispiele des Referenten runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

- Welche Vergabe-Plattformen gibt es in Deutschland?
- Rechtliche Umsetzung in Deutschland
- EU-Durchführungsverordnung(en) und technische Umsetzung durch den "Datenservice Öffentlicher Einkauf" in Deutschland
- Wie funktionieren die sog. - "eForms"?
- Spezielle Anwender-Fragestellungen bei der Durchführung und Auswertung von elektronischen Vergabeverfahren

Zielgruppe: Beschäftigte, die für Ausschreibungen zuständig sind (zentrale Vergabestellen, Fachabteilungen), Rechnungsprüfungsämter und politische Entscheidungsträger:innen

Dozent: Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht



Bequem und klimafreundlich zu unseren Seminaren

Mit dem Kooperationsangebot des Kommunalen Bildungswerks e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Seminaren des Kommunalen Bildungswerks e. V.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (one way)* beträgt:

Mit Zugbindung und Kontingent (verfügbar solange der Vorrat reicht)

» 2. Klasse	59,00 Euro
» 1. Klasse	95,00 Euro

Vollflexibel (immer verfügbar)

» 2. Klasse	82,00 Euro
» 1. Klasse	119,00 Euro

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Seminare des Kommunalen Bildungswerks e. V. im Jahr 2025.

Buchen Sie Ihre Reise über:

<https://www.kbw.de/service/db-tickets>

Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter: www.bahn.de/bahn.bonus.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Die Veranstaltungstickets sind frühestens 6 Monate im Voraus buchbar. Vorausbuchungsfrist mindestens 1 Tag. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.



Inhouse-Qualifizierungen

Sie wünschen individuelle Schulungen, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption punktgenauer Seminare. Für Ihre interne Weiterbildung erstellen wir ein Konzept nach Maß.



Einfach unser **Anfrageformular** <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen/angebot-anfordern> ausfüllen oder senden Sie uns eine formlose E-Mail an inhouse@kbw.de mit Ihren Wünschen. Nach Abstimmung mit der in Frage kommenden Lehrkraft unterbreiten wir Ihnen gern ein **individuelles und unverbindliches Schulungs-Angebot**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wir finden für Sie die passende Referentin oder den passenden Referenten aus unserem umfangreichen Dozentenpool.
- Ihre Teilnehmer:innen erhalten ein aussagekräftiges Seminarskript.
- Auf Wunsch stellen wir auch den Seminarraum.
- Sie haben eine feste Ansprechpartnerin, die Sie während der Vorbereitung Ihres Inhouse-Seminars begleitet.
- Auswertung des Seminars nach Ihren Vorgaben.
- Sie erhalten von uns ein pauschales Kostenangebot, das alle Kostenbestandteile enthält.
- Transparente Kosten, keine zusätzlichen Reise- und Übernachtungskosten für die Referent:innen

Mit uns und unseren Referent:innen wird Ihre Weiterbildung zum Erfolg!

Anmeldeformular

kbw.

Rechnungsprüfung - 08/2025

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: ☐ Präsenzteilnahme ☐ Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die
Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werktage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.






wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin
 +49 (0)30 293350-0
 info@kbw.de



kbw.de

